Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V.



Vereinsmitteilungen 2019



Apotheke am Rathaus

Inh. Alexander Wick e.K.

Alzenauer Straße 30b • 63517 Rodenbach Telefon: 06184/50449 • Fax: 06184/50489

Unsere Öffnungszeiten:

Mo.-Di., Do.-Fr.: 08.30-12.30 Uhr • 14.30-18.30 Uhr

Mi.und Sa.: 08.30-12.30 Uhr

- Barrierefreier Zugang! -

www.apotheke-am-rathaus.com



5

7

9

13

15

17

19

20

23

24

27

36

38

41

65

65

66

70

71

72

Aus dem Gesamtverein Gedenken an die Verstorbenen Ehrung von TGS-Sportlern für Leistungen im Jahre 2018 Die Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände ab März 2019 lahresrückblick 2018 des 2. Vorsitzenden Marco Pinne Ein Gruß des neuen 1. Vorsitzenden Wolfgang Wolter Empfehlungen des Vorstands Das TGS-Porträt 2019 posthum: Peter Ruth Unsere Jubilare des Jahres 2019 und die Jubilarsehrung Der Wirtschaftsausschuss Datenschutz der Mitglieder gemäß der Datenschutzgrundverordnung Berichte aus den Sportabteilungen Abteilung Turnen und Gymnastik Abteilung Leichtathletik Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann Abteilung Handball Hockeygruppe Abteilung Wandern Reiseberichte Die TGS-Auslandsfahrt nach Andalusien / Mai 2018 Die TGS-Fahrrad-Tour an Tauber und Main / Iuni 2018

IMPRESSUM

Verantwortlich für den Inhalt: TGS 1891 Niederrodenbach e.V., Ingrid Thomale-Wendt, Dagobert Kage Layout: Marcus Brandes, brandesmedia mediengestaltung, www.brandesmedia.de Druck: Kümmel KG Druckerei, Hainburg, www.kuemmel-druckerei.de

Die TGS-Wanderer nach Braunfels / September 2017 (Nachtrag)

Die TGS-Schweizfahrt nach Adelboden / September 2018

Ristorante – Pizzeria

Da Bruno – Cafe Thomas

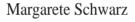
Deutsche und italienische Spezialitäten
- Lieferung frei Haus -

Unsere Öffnungszeiten täglich von 11.00 Uhr bis 24.00 Uhr durchgehend warme Küche. Jahnstraße 2 – 63517 Rodenbach Telefon 06184/51733



Wir gedenken in Ehrfurcht und Dankbarkeit unserer Toten.

Es verstarben von März 2018 bis März 2019 die folgenden Mitglieder der TGS:



Christine Schneider-Bender

Helmut Herbert

Herbert Simon

Hans Heinbuch

Ella Heinbuch

Gary Timmermann

Peter Ruth

Anne-Margret Viel

Heinrich Lukas



TEPPICHBODEN SERVICE

DIETER GUNKEL

VERKAUF + VERLEGUNG VON TEPPICHBÖDEN. PARKETT, LAMINAT, PVC + VINYL-BELÄGEN RENOVIERUNGS-SERVICE

TEL.: 06184/50874 Mobil: 0179/2274853



Harvolk's Schuh - und Schlüsselservice

Lederarbeiten

Schuhreparatur; Schuh – Zubehör; handgemachte Ledergürtel und Ledertaschen



Bahnhofstraße 33 63517 Rodenbach Tel.: 0 61 84 / 5 22 86 Fax: 0 61 84 / 95 33 80



Schlüssel: Schlösser: Zylinder; Türbeschläge; Notöffnungen

Öffnungszeiten

Mo. - Fr. 14:30 - 18:00 Uhr Sa. 9:00 - 13:00 Uhr

Ehrung von Sportlern für Leistungen im Jahre 2018

Die nachstehend genannten Mitglieder der TGS Niederrodenbach sind im Rahmen einer Feierstunde von der Gemeinde für ihre hervorragenden Leistungen oder ihr langjähriges Engagement in Leitungsaufgaben im Jahre 2018 geehrt worden. Der Vorstand der TGS gratuliert allen zu ihrer Auszeichnung!

Auszeichnung in Bronze

Einzelleistungen

Fabian Morkel	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im LA-Dreikampf männliche Jugend U 20
Jonas Costa	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 800-m-Lauf, Jugend M13
Miriam Goetz	1. Platz bei den Kreis- und Kreis-Hallenmeisterschaften im Hochsprung Jugend W 11/12
Lara Grünewald	1. Platz bei den Regionalmeisterschaften im Straßenlauf Junioren, WK U 10
Daniel Schilling	1. Platz bei den Kreis- und Kreishallenmeisterschaften 2016 im Weitsprung und 60-m-Lauf männliche Jugend U 20
Stefan Bieg	1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2016 im 10 km-Lauf Senioren M60
Dr. Michael Kirschey	1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2014 im 5 km-Lauf, Senioren M55
Petra Weiher-Karlson	1. Platz bei den Kreismeisterschaften 2014 im 10 km-Lauf, Seniorinnen W 50
Jasmin Smyrek	1. Platz bei den Kreismeisterschaften im 10 km- Lauf, Frauen



Fahrrad Strutt

Riesenangebot an Fahrrädem, E-Bikes, Zubehörund Ersatzteilen!

Eigene Reparaturwerkstatt -

63517 Rodenbach, Gartenstraße 4

Telefon: 06184 / 50190 FAX: 06184/9568420

E-Mail: kontakt@fahrrad-strutt.de

Mo., Di., Do., Fr. v. 9:00 - 12:30 Uhr u. 14:30 - 18:00 Uhr

Mi. und Sa. von 9:00 - 12:30 Uhr

ACHTUNG - NICHT VERGESSEN!

Wenn sich Anschrift oder Konto-Nr. ändern, bitte umgehend mitteilen an: Katja Schwarzer, Im Preulgarten 33, 63517 Rodenbach Tel. 0151-5442752, E-Mail: ks.schwarzer@gmx.de

MICH KANN MAN MIETEN!

Privatnutzung des Vereinsheims möglich!

Anmeldungen und Anfragen zu Rahmenbedingungen und Terminen bei Wolfgang Wolter, Tel. 06184-50505, E-Mail: w.wolter@t-online.de Unsere Vorstandsmitglieder und Abteilungsvorstände

Oliscic	. Voistaila	simitgueder died Abtendings	voistailac	
Vorstand			Telefon	
1. Vorsitzen		Wolfgang Wolter, Aulstr. 25	50505	
2. Vorsitzender		Marco Pinne, Riedtsr. 48a	0177 3603030	
Finanzen Gesamtverein		Katja Schwarzer, Im Preulgarten 33	0177 5442752	
Verwalter Vereinsheimkasse		Fritz Marquardt, Südring 35	0176 47118467	
Mitgliederverwaltung		Thomas Wolter, Ruhlweg 27, Langenselbold	01590 1893822	
1. Schriftführerin		Heidrun Heindel, Erlenbuschweg 3	993997	
2. Schriftführerin		Katharina Heinbuch, Gelnhäuser Str. 21	0171 6761691	
Pressewart		Axel Mösinger, Würzburger Str. 8	51115	
Neue Medien und Homepage		Pascal Runkel, Nordring 29	53676	
Verwalter Vereinsheim		Stefan Bänisch, Platanenring 17a	952130	
Beisitzer		Carla Bopp, Würzburger Str. 8	0151 12026000	
		Frank Wiegelmann, Im Kleegarten 7	904832	
		Carola Dietz, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	953360	
		Bastian Bingel, Heinrich-Heine-Str. 4	0151 50474558	
		Stefan Schneider, Odenwaldstr. 68	0178 5138	
		Bianca Costa, Wusterwitzer Str. 48, Erlensee	0176 29097202	
		Jan Lukas, Jahnstr. 20	0170 8101449	
Abteilungsv	orstände			
Abt. Handb				
Abteilungsl		Jonas Eck, Hauptstr. 39	54849	
Stellvertrete	er	Rainer Bopp, Würzburger Str. 8	56828	
Aht Turner	und Gymnastik			
Abteilungsl		Carola Dietz, Aloys-Ruppel-Str. 4 a	052260	
Stellvertrete		Stefanie Günther, Hühnerberg 9, 63548 Gründau	953360 06051-8858341	
Stellvertiet	21111	Stelatile dulitilet, Hulliletberg 9, 03540 diulidau	00051-0050341	
Abt. Leichta				
Abteilungsleiter		Michael Grünewald, Am Pachtanger 46, Hanau	0176 47783104	
Stellvertrete	erin	Katja Wegmann, Adolf-Reichwein-Str 38	990088	
Abt. Langlauf und Lauftreff				
Abteilungsl		Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	5/22/	
		Petra Weiher-Karlson, Wiesenstr. 34	54224	
Stellvertreter		Stefan Bieg, Alzenauer Str. 10	901003	
Obmann Lauftreff		Stelali bieg, Alzenauer Str. 10	54224	
Abt. Wande	ern	ohne Abteilungsleitung		
E-Sport				
Frederik Kir	nor	Im Preulgarten 20	9561911	
Frederik Killg		iii i leuigaiteii 20	9501911	
Wirtschafts	ausschuss			
Vorsitzender		Christian Läster, Südring 4	0178 3766566	
Kassenprüfer		Simone Scherer, Kirsten Robl, Peter Bassermann,		
Kassenpruier		Helmut Gratz, Andrea Kohlenberger, Alfred Graup	nor	
		mennut diatz, Andrea Kontenberger, Anned diaup	IICI	
Datenschut	zbeauftragte	Birgit Huth, Bulaustr. 17	55915	
Bank	Bank Raiffeisenbank IBAN: DE10 5066 3699 0000 0010 90 – BIC: GENODEF1RDB Sparkasse Hanau IBAN: DE56 5065 0023 0055 1244 40 – BIC: HELADEF1HAN		DDEF1RDB	
	Sparkasse Hallau	10/114. DE30 3003 0023 0033 1244 40 - DIC: HELP	ADELITICAL.	



Tel. 06184 50252

- Alu-Zeltverleih
- Tische & Bänke
- Theken & Spülen
- Kühlwagenverleih
- Fassbier & Zapfanlagen
- Bistrotische







Tief bewegt und betroffen trauert die Turngesellschaft Niederrodenbach um ihren 1. Vorsitzenden



Gerhard (Gary) Timmermann

* 16.09.1945 † 04.10.2018

der unerwartet und viel zu früh verstarb.

Als passionierter Sportler, der sechs Mal beim Ultra-Marathon (50 Km) und zwei Mal über die Marathon-Distanz die Deutsche Meisterschaft gewonnen hatte, fand Gary nach seinem Umzug nach Rodenbach bei der TGS eine neue Heimat.

2013 wurde Gary Mitglied des Vorstandes, und bereits zwei Jahr später, am 28. März 2015, wählte die Mitgliederversammlung Gary als neuen 1. Vorsitzenden. Als erste wichtige Aufgabe nahm sich Gary die Organisation der Jubiläumsveranstaltungen zum 125-jährigen Bestehen der TGS-Niederrodenbach vor, die mit großem Erfolg in 2016 begangen wurden. Auch weitere notwendige Renovierungsarbeiten im TGS-Vereinsheim organisierte Gary, der sich dabei nie zu schade war, auch persönlich Hand anzulegen. Seine freundliche und offene Art, Probleme anzupacken, zu lösen und dabei auch nie die Zukunft der TGS aus dem Auge zu verlieren, wird uns noch lange in Erinnerung bleiben. Wegweisend für die Zukunft setzte er sich u.a. für die Gründung einer e-Sports-Abteilung ein.

Er wird uns fehlen als Führungspersönlichkeit und als guter Freund.
Wir werden ihn in ehrender Erinnerung behalten.
Unsere Anteilnahme und unser tiefes Mitgefühl gelten seiner Familie und den Hinterbliebenen.



Turngesellschaft 1891 Niederrodenbach e.V. Der Vorstand

Ristorante ISOLA



RISTORANTE PIZZERIA "ISOLA"

Inhaber: Giuseppe Martino Hanauer Landstraße 30 63517 Rodenbach Telefon (06184) 55595 www.ristorante-isola.com

Mittwoch bis Samstag: von 11.30 Uhr-14.30 Uhr u. 17.00 Uhr-23.00 Uhr Sonntag durchgehend geöffnet. Montag und Dienstag Ruhetag



Henze Planung Architektur

Wir planen für Sie Ihr individuelles Eigenheim



Architekturbüro Henze Lerchenweg 3 63517 Rodenbach Tel. 06184 - 20599910 Fax 06184 - 20599911 info@henze-pa.de www.henze-pa.de

Einzel-, Doppel- und Reihenhäuser, sowie An- und Umbauten oder Renovierungsmaßnahmen

Rechenschaftsbericht über das Jahr 2018

durch den 2. Vorsitzenden Marco Pinne

Liebe Mitglieder,

als wir hier im letzten Jahr Garys Rechenschaftsbericht gelesen haben hat, hätte wohl niemand von uns geglaubt, dass er heute nicht mehr unter uns weilt. Und mit Peter Ruth hat die TGS noch einen weiteren wichtigen Stützpfeiler des Vereinslebens der letzten Jahre und Jahrzehnte verloren.

Ich beginne hiermit meinen Rechenschaftsbericht hiermit, weil diese Ereignisse natürlich auch für die gesamte Vereinsarbeit im letzten Jahr prägend waren. Wie in den letzten Jahren hatten wir uns für 2018 einiges vorgenommen. Die weiterführende Renovierung des Vereinsheims sowie die Installation eines Weinfestes rund um die Bulauhalle waren unter anderem zwei der Dinge, die wir uns vorgenommen hatten.

Doch wie man so schön sagt: "Erstens kommt es anders und zweitens als man denkt". Gary fehlte uns durch seine Krankheit ab dem Frühjahr in der Vorstandsarbeit, und gleichzeitig rissen etliche neue Baustellen auf.

Die Turnabteilung benötigte eine neue Führung und Struktur. Die Verantwortlichen der Wanderabteilung traten nach vielen Jahren ab, ohne dass sich ein Nachfolger finden ließ. Und im Wirtschaftsausschuss traten mehrere Mitglieder sowie die Führung nahezu zeitgleich zurück.

Dies bedeutete letztlich, dass die Ziele, den Verein und seine Struktur weiterzuentwickeln, hintenangestellt werden mussten. Erste Priorität hatte nun das Aufrechterhalten des Tagesgeschäfts im Verein.

Letztlich haben wir mit Carola Dietz eine sehr gute Lösung für die Turnabteilung gefunden.

Der Wirtschaftsausschuss soll in seinem Kompetenzbereich zukünftig erweitert werden und firmiert künftig als Abteilung Veranstaltungsmanagement. Hier konnten wir mit Christian Läster eine kompetente neue Führung finden. Die verbliebenen Mitglieder der Wanderab-



teilung treffen sich weiterhin zu gemeinsamen Wanderungen, werden aber künftig nicht mehr als eigenständige Abteilung innerhalb der TGS fungieren.

Eine weitere große Baustelle war die letztjährige Kerb. Der WA war wie bereits erwähnt äußerst dezimiert, und durch den Verlust unserer langjährigen Küchenteams musste hier eine neue Lösung gefunden werden.

Im Nachgang muss man wohl sagen, dass sich die letztjährige Lösung in der Küche nicht als Dauerlösung eignet, da wir hier speziell am Montag einige Probleme hatten.

Außerdem hat sich der Trend des nachlassenden Zuspruchs der letzten Jahre am Kerbsamstag fortgeführt. Auch hier hat sich Jahr für Jahr gezeigt, dass ein "wir machen es so wie immer" heutzutage nicht mehr funktioniert.

Die Neukonzeption der Kerb ist der vielleicht wichtigste Punkt, dem sich unsere Abteilung Veranstaltungsmanagement in den nächsten Monaten widmen muss.

Ein weiteres großes Thema, was sich in den letzten Jahren immer mehr schleichend zu einem Problem entwickelt hat, ist der Vereinsheimdienst. Während immer mehr langjährige Dienstgruppen alters- und gesundheitsbedingt wegfallen, kommen neue Dienstgruppen leider nicht in gleichem Maße nach. Der Effekt ist momentan, dass die bestehenden Gruppen immer häufiger Dienst machen müssen, was im

TGS - AUS DEM GESAMTVEREIN

schlimmsten Fall auch zu deren Rückzug aufgrund der höheren Belastung führen kann.

Das Abnehmen dieser Bereitschaft zur freiwilligen Mithilfe ist jedoch mitnichten ein TGS-Problem. Im Gegenteil - bisher schaffte es die TGS noch als einer von wenigen Vereinen, die Dienste auf freiwilliger Basis zu besetzen. Aber auch hier müssen wir nun sehr zeitnah prüfen, inwiefern dies noch praktikabel und zeitgemäß ist.

Nach all diesen kritischen Punkten möchte ich aber nicht unerwähnt lassen, dass es auch einiges Positive zu berichten gibt.

Abgesehen von der Kerb liefen unsere anderen Veranstaltungen im vergangenen Jahr sehr gut. Unsere neue Abteilung e-sports, die nun erst 1,5 Jahre alt ist, übertrifft in Sachen Zuspruch all unsere Erwartungen bei weitem. Auch die zahlreichen überregionalen Medienberichte über diese Abteilung sind Werbung für den Verein und machen auch allgemein den Namen TGS Niederrodenbach wieder etwas mehr publik.

Die für etliche Jahre ruhende Präsenz der TGS auf dem Rodenbacher Weihnachtsmarkt ist ebenfalls passé. Schon seit 2017 ist die TGS auf Initiative der Handballabteilung dort wieder mit einem Stand vertreten, und dies soll auch so fortgeführt werden.

Der Kern unseres Vereins ist und bleibt aber natürlich der Sport. Und hier gab es im vergangenen Jahr auch einiges Positive zu berichten. Details dazu finden Sie in den Berichten der Abteilungsleiter in unserem Jahresheft.

Auch finanziell ist die TGS weiterhin grundsolide aufgestellt. Dies ist auch ein großer Verdienst unserer Abteilungsleiter, die ihre Budgets verantwortungsvoll und zielführend verwenden.

Trotz des Faktums, dass es immer schwerer wird, in unserer Gesellschaft Menschen für Ehrenämter zu gewinnen, schafft die TGS es im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen der Region immer noch, regelmäßig alle Ämter zu besetzen. Und auch der Generationswechsel in den Vereinsgremien funktioniert bei uns aktuell recht reibungslos.

Das sehr verantwortungsvolle und arbeitsintensive Amt des 1.Vorsitzenden ist ein Amt, bei dem wir in den letzten Jahren immer wieder Probleme hatten, bei einem Wechsel Nachfolger zu finden. Auch hier sind wir als Vorstand sehr froh, dass wir mit Wolfgang Wolter unseren Wunschkandidaten für dieses Amt von einer Kandidatur überzeugen konnten. Und natürlich freut es uns, dass er auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung dann auch einstimmig in dieses Amt gewählt wurde.

Denn die TGS benötigt in der immer komplexer werden Landschaft des Vereinslebens eine starke und konstante Führung, um am Puls der Zeit zu sein und unsere Position als "der" Sportverein in Rodenbach in Rodenbach zu manifestieren und die TGS als einen der Ankerpunkte im Freizeitbereich und Sozialleben unserer Gemeinde zu erhalten. Natürlich gibt es bei uns durch verschiedenste Faktoren bedingte Baustellen, aber ich denke, man sollte am Ende des Tages nicht vergessen, dass wir alle weiterhin stolz auf diesen Verein sein können. Es gibt nicht wenige in der Region, die die TGS ob ihrer Trainingsmöglichkeiten, ihrer finanziellen Lage. ihres Vereinsheims oder auch ihrer Führung beneiden.

Ich hoffe, wir haben in diesem Jahresheft wieder einen interessanten Überblick über die Aktivitäten des vergangenen Jahres gegeben. Und vielleicht wird der eine oder andere dadurch auch angeregt, uns mit seinem Engagement in der Vereinsarbeit, ganz gleich welcher Art, zu unterstützen.

Marco Pinne

Ein herzlicher Gruß durch den neuen 1. Vorsitzenden Wolfgang Wolter an alle TGS-Mitglieder!

Als eine meiner ersten Amtshandlungen in meiner neuen Aufgabe als 1. Vorsitzender, die ich seit dem 22.03.2019 übernommen habe, durfte ich die Ehrungen unserer langjährigen Vereinsmitglieder vornehmen. Trotz fast 30jähriger TGS-Mitgliedschaft war ich mit meinen bald 60 Jahren überrascht, was ich noch alles über die TGS lernen durfte. Beeindruckt haben mich zum einen die sportlichen Leistungen, z.B. die Teilnahme am New York Marathon, die vielfältigen ehrenamtlichen Aufgaben, die über Jahre hinweg bewältigt wurden, aber auch die lange Treue zu unserem Verein. 25, 40, 50, 60, 70 und sogar 75 Jahre Mitgliedschaft, darauf dürfen wir als Verein stolz sein. In den vielen Gesprächen mit unseren Jubilaren kam aber auch eins zum Vorschein: auch ohne sportliche Höchstleistungen und Ehrenämter haben wir eine große Anzahl von Mitgliedern, die einfach gut finden, was wir tun, wie wir uns im Sport oder in unserer Gemeinde engagieren und uns einfach nur durch ihren Mitgliedsbeitrag unterstützen wollen, und das über Jahre und Jahrzehnte. Noch ein Grund stolz zu sein. Schon einige Zeit vor meinem Amtsantritt habe ich mir Gedanken gemacht, was ist gut bei der TGS, was sollte verbessert werden und was müssen wir tun, damit unser Verein noch lange besteht. 128 Jahre Geschichte der TGS, die mit dem traditionellen Turnen mal angefangen hat. 90 Jahre lang wird schon Handball gespielt. Leichtathletik und Langlauf kamen im Laufe der Zeit dazu. Damit darf man nicht leichtfertig umgehen. Dennoch muss auch nach vorne geschaut werden, wie entwickelt sich die Gesellschaft, was finden junge Menschen in ihrer Freizeit sinnvoll. Auch in der Vergangenheit haben meine Vorgänger so gehandelt. Z.B. in den 70er Jahren gründeten wir eine Rollschelllauf-Abteilung, auch wenn der Rollschnelllauf heute keine Rolle mehr spielt, war es wichtig, diesen Trend aufzunehmen. Unsere



jüngste Abteilung ist eSports, und ich bin froh, dass die Mitgliederversammlung 2018 beschlossen hat, diese Abteilung in die Reihen der TGS mit aufzunehmen, das ist der Blick nach vorne. Aus meiner To-Do-Liste möchte ich für unser Jahresheft mal zwei Punkte herausgreifen.

Wir haben schon lange eine Wanderabteilung, regelmäßig treffen sich einige unserer Mitglieder und Gäste zum Wandern. Nur, es gibt keine/en Abteilungsleiter/in. Auch über Auflösungsgedanken wurde mir berichtet. Wenn ihr diese Zeilen jetzt lest, gibt es doch bestimmt jemanden, der oder die sich vorstellen könnte, mir ganz unbürokratisch dabei zu helfen, dass wir weiterhin das Wandern in unserer TGS als Abteilung führen.

Bei dem zweiten Punkt, den ich hier gerne mal ansprechen möchte, geht es um die Wirtschaftsdienste im Vereinsheim. Ich bin ja schon in einigen Sporthallen gewesen, aber ein eigenes Clubheim, direkt in die Sporthalle integriert, ist immer noch die Ausnahme, da haben wir ein Alleinstellungsmerkmal, um das uns viele Vereine beneiden. Offensichtlich funktioniert aber unser System eines Wochendienstes nicht mehr gut. So muss man sich die Frage stellen, was man ändern kann, dass wir unser Vereinsheim ohne große Last für die Einzelnen bewirten können. Die Frage würde ich euch gerne stellen: Wie kannst Du dir vorstellen, dich in einem Vereinsheimdienst einzubringen? Ich freue mich auf eure Rückmeldungen und Ideen dazu.

Euer Wolfgang Wolter

Der neue TGS-Vorstand ab März 2019



v.l. Wolfgang Wolter, Stefan Bänisch, Axel Mösinger, Carla Bopp, Fritz Marquardt, Katja Schwarzer, Katharina Heinbuch, Carola Dietz, Stefan Schneider, Marco Pinne, Heidrun Heindel, Thomas Wolter, Pascal Runkel, Jan Lukas, Bastian Bingel, Frank Wiegelmann – nicht auf dem Bild Bianca Costa

H. Semmel GmbH



Wir führen aus:

- Anstriche, Außen- und Innenputz,
- Tapezierarbeiten,
- Trockenbau, Gerüstbau,
- Vollwärmeschutz.

Riedstraße 48 63517 Rodenbach Telefon: 06184/52806

Büro erreichbar 10.00 - 12.00 Uhr oder Handy 0171/9303288

Empfehlungen des Vorstandes

- Transparent-Werbung Bulauhalle 2019

Nachfolgende Firmen unterstützen die TGS durch Transparent-Werbung in der Bulauhalle. Wir bitten unsere Mitglieder, diese Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen:

H. Semmel GmbH Maler- u. Verputzarbeiten	Riedstr. 48, 63517 Rodenbach	
Feinkostmetzgerei Schaaf	Bahnhofstr. 4, 63517 Rodenbach	
Wein Strutt	Hanauer Landstr. 29, 63517 Rodenbach	
Fahrrad Strutt	Gartenstr. 4, 63517 Rodenbach	
brandesmedia mediengestaltung	Panoramaweg 11, 63571 Gelnhausen	
Autohaus am Hafen	Kinzigheimer Weg 98, 63450 Hanau	
Kotyza – Bad und Heizung	Gewerbepark 14, 63579 Freigericht-Bernbach	
Teppichboden Service D. Gunkel	Auf der Bleiche 4, 63517 Rodenbach	
Pfungstädter Brauerei	Eberstädter Str. 89, 64319 Pfungstadt	
Hausch - Heizung - Sanitär	Friedrich-Str. 22, 63505 Langenselbold	
Autohaus Fischer und Schädler GmbH	Birkenweiherstr. 1, 63505 Langenselbold	
Sport Jung, Team u. Freizeit	Dörnigheimer Str. 2c, 63452 Hanau	

Wir bitten unsere Mitglieder auch, die Firmen und Geschäfte bei ihren Einkäufen zu berücksichtigen, die durch das Schalten von Anzeigen in diesem Heft die TGS unterstützen.

METZGEREI



CATERING

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 7 bis 18.00 Uhr durchgehend, Samstag 7 bis 13 Uhr

Mittagstisch

ab 11.30 Uhr täglich ein wechselndes Fielschgericht alternativ ein vegetarisches Gericht Samstags köstliche Suppen Natürlich können Sie alles mitnehmen

Salate & Go

täglich appetitlich frische Salatteller mit hausgemachten Dressings. Desserts bereiten wir mit viel Liebe und garnieren mit Fantasie - auch nach Ihren Vorstellungen und zum Mitnehmen. Nutzen Sie unseren Bestellservice

Beratungs- und Bestellservice

Für Familienfeste, Partys, kulinarischen Büround Office-Service nutzen Sie die Erfahrungen und Fachkenntnisse unseres Teams im Meisterbetrieb.

Regionalität

Wir schlachten selbst und das schon seit 1927! Rinder aus Bernbach, Schweine aus Roßdorf

Telefon: 06184-50174 | Fax: 06184-993952 Mail: feinkost@metzgereischaaf.de home: www.metzgereischaaf.de



Treffpunkt des guten Geschmacks
Metzgerei Schaaf | Bahnhofstraße 4 | 63517 Rodenbach

Fa. FRAUENSTEIN BAUMFÄLLUNG Helmut Hee

63517 RODENBACH Im Sälig 7 Telefon ab 18:00 Uhr 06184 | 5 54 83 Handy 0179 | 54 34 470

Das TGS Porträt - diesmal posthum als Nachruf

Unter diesem Titel stellen wir Mitglieder unseres Vereins vor. In diesem Jahr ist es ...

Peter Ruth

Wir ehren hiermit unser langjähriges und verdientes Mitglied Peter Ruth, einen Ur-Rodenbacher, der in dieser Gemeinde am 21.04.1953 geboren wurde und hier auch aufwuchs. Mit Betroffenheit haben wir zur Kenntnis nehmen müssen, dass er kurz vor Weihnachten 2018 im Alter von 65 Jahren verstorben ist. Peter trat schon 1964 in die TGS ein. Am Anfang stand für ihn die Ausübung des Handball-Sports. Nach deren Beendigung widmete er sich in vielfältiger Hinsicht der Vereinsarbeit. So ist er uns in nachhaltiger Erinnerung als kompetenter und strenger Betreuer des Wirtschaftsbetriebes und engagierter Verwalter unseres Vereinsheimes, des Zentrums der TGS, das auch künftig mit seinem Namen eng verbunden bleiben wird. Hier hat er jahrzehntelang erfolgreich gewirkt.

In seiner Jugend engagierte sich Peter im Handballsport des Vereins und entwickelte sich mit seiner Technik und seinem Ballgefühl zu einem idealen Mannschaftsspieler. Nachdem er im Jugendbereich alle Altersklassen durchlaufen hatte, rückte er mit 18 Jahren in die 1. Männermannschaft der TGS auf. Für viele Jahre war er da Stammspieler. Nach vielen Erfolgen war er einer der Spieler, die 1978 den Handball Kreispokal gewannen und sich dadurch mit der TGS Niederrodenbach die Teilnahme am DHB-Pokal auf Bundesebene erkämpften. Diese Spiele waren für Peter wohl die nachhaltigsten sportlichen Erlebnisse, von denen er oft mit Begeisterung erzählte.

Nach Abschluss seiner Handball-Kariere wandte er sich der Vereinsarbeit im Allgemeinen zu. Und so wurde er 1987 in den Wirtschaftsausschuss gewählt. Bald übernahm er die Funktion des Inventarverwalters. Um 2000 wurde Peter zum Vorsitzenden des Wirtschaftsausschusses gewählt, und bald darauf wurde ihm die Funktion des Vereinsheimverwalters übertragen. Neben dem regelmäßigen Einkauf der verschiedenen Getränke und Lebensmittel zählte

die Instandhaltung des Thekenbereiches, der Küche, des Kühlhauses sowie der Gästeräume zu seinen



ständigen Aufgaben. Mit seinem Sachverstand und gutem handwerklichen Können und Fähigkeiten hat er über 15 Jahre den Betrieb am Laufen gehalten und damit ein erfolgreiches Wirtschaften für die TGS möglich gemacht.

Auch die Zeit der Spargelfeste, die im drei Jahres-Rhythmus mit dem FC Germania op und dem Gesangverein Volkschor veranstaltet wurden, war Peter im Organisationsteam tätig und ferner beim Aufbau und Abbau der großen Zelte sowie für die Wasserinstallation zuständig. Für Peter war es eine Selbstverständigkeit, für diese Zeit Urlaub zu nehmen. Im Jahre 2008 wurde das Spargelfest letztmalig von der TGS veranstaltet.

Peter, der die Gemeinschaft liebte, war viele Jahre Teilnehmer an den TGS Fahrradfahrten, die seit 1990 jährlich in 3-4 Tagestouren veranstaltet werden. Ein besonderes Anliegen waren für ihn jedoch die TGS Schweizfahrten, die seit 1970 von den Handball-Altherren immer Anfang September veranstaltet werden. Dabei engagierte er sich bei Vorbereitungsarbeiten und bei der Durchführung dieser 5 – 6 Tagereisen. Seine Lieblingsregionen waren im Kanton Bern das Berner Oberland und im Kanton Wallis die Bettmeralp. Im TGS Vereinsheim befindet sich eine Landschaftskarte der Schweiz, auf der per Fähnchen alle Wandergebiete der Schweizfahrer vermerkt sind. Dies hat uns Peter zur Erinnerung hinterlassen.

Die TGS hat Peter Ruth viel zu verdanken. Er hat sich in den letzten 30 Jahren mit großem Engagement und erheblichem Zeiteinsatz um die Belange der TGS gekümmert. Er wird uns fehlen. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

A.W.

Unsere Jubilare des Jahres 2019

Der Vorstand gratuliert allen Jubilaren zu ihrem Jubiläum und dankt ihnen für ihr Engagement und ihre jahrelange Treue zur TGS, verbunden mit dem Wunsch, dass sie der TGS bei guter Gesundheit auch weiterhin eng verbunden bleiben mögen. Soweit nicht anders angegeben, wohnen die Jubilare in Rodenbach.



25 Jahre

Grehling, Silke Sallar, Lore Bayer-Grünbacher, Ellen Holzschuh, Christian (Oberursel) Stichel, Liane Lukassek, Beatrice Binder, Rita (Hasselroth) Heiden, Michael Stichel, Heinrich Dr. Kirschey, Michael (Langenselbold) Binder, Günter (Hasselroth) Dietz, Carola Birgit

40 Jahre Engel, Gustav

Hill, Rudolf Kohl, Heinz Steigerwald, Maria Waldschmidt, Karin Geppert, Anneliese Homeier, Hans-Heinrich Leyens, Ralf Steigerwald, Winfried Wiesner, Detlef (Nidderau)

Harvolk, Anton Jöns, Karin (Bonn) Schiesser, Brigitte Wagner, Günter

50 Jahre

Fischer, Elke

Henze, Marianne

Kleinert, Reiner (Hanau)

60 Jahre

Amend. Elke Wiegelmann, Ilse-Marie Beyer, Annemarie

Philipp, Joachim

... und die Jubilarsehrung

Am 05.04.2019 fand die Jubilarsehrung im Vereinsheim der TGS statt. Durch den Tod des ehemaligen Vorsitzenden Gary Timmermann wurden die Ehrungen der Jahre 2018 und 2019 zusammengelegt. So kam es zu der beeindruckenden Zahl von sage und schreibe 3190 Jahren Mitgliedschaft in der TGS.

Von den 78 zu ehrenden Mitgliedern waren 39 anwesend und wurden mit einem Sektempfang von den zahlreich erschienenen Vorstandsmitgliedern empfangen. In gelöster Atmosphäre wurden von unserem 1. Vorsitzenden Wolfgang Wolter die Laudationen verlesen, und den Ehrengästen wurden Urkunden und ein kleines Präsent überreicht. Bei so vielen Jahren Zugehörigkeit kamen natürlich viele beeindruckende sportliche Karrieren und andere Highlights zum Vorschein. Es wurde über Handballkarrieren, Turnerfolge und starke Laufleistungen berichtet. Auch internationale Auftritte wie z.B. die erfolgreiche Teilnahme einiger Jubilare am New York Marathon fanden ihre Würdigung.

Obwohl unsere Jubilare die TGS in vielen verschiedenen Sportarten repräsentierten, verbindet

sie auch heute noch die Treue zum Verein. Dies lässt sich an den unzähligen Ehrenämtern belegen, die von den geehrten Mitgliedern ausgeübt wurden und teilweise noch ausgeübt werden.

Besondere Erwähnung verdienen Heinrich Göbel für 70 Jahre und Oswald Krall für 75 Jahre Vereinszugehörigkeit, zumal deren Zeit erst ab dem 14. Lebensiahr gezählt wird. Heinrich Göbel spielte noch auf dem Großfeld für die TGS Handball und besucht immer noch regelmäßig die Spiele der TGS, nicht zuletzt um seinen Enkel dort aktiv zu beobachten. Oswald Krall war in den 60er Jahren maßgeblich an der Entwicklung der Leichtathletik-Abteilung beteiligt. 1974 gründete er die Abteilung Rollschnelllauf, den Vorgänger des heutigen Inline Skatings. Er war viele Jahre aktives Mitglied im Vorstand und im Wirtschaftsbetrieb der TGS. Nach Beendigung der Ehrungen wurde in entspannter Atmosphäre über die vergangenen Zeiten geplaudert und das ein oder andere Wiedersehen gefeiert. Die TGS bedankt sich für die wertvollen Jahre der Mitgliedschaft unserer Jubilare und freut sich auf das nächste lahr, wenn weitere Ehren-

gäste in den Mittelpunkt rücken.



Kirchstr. 2 • Niederrodenbach • Tel: 06184 / 55083 Termine nach Vereinbarung Wolfgang Wolter





Steueroptimierung | Erbschaft- & Schenkungsteuer | Steuerliche Spezialfragen

Ludwig Steuerberatungsgesellschaft mbH | Erfurter Str. 20 | 63517 Rodenbach T 06184 / 93670 | E kanzlei@steuerkanzlei-ludwig.com

Jahresrückblick des Wirtschaftsausschusses 2018

Der Wirtschaftsausschuss (WA) kann recht positiv auf das abgelaufene Jahr blicken. Die Veranstaltungen 1. Mai, Johannisfeuer und die Kerb waren gut besucht. Auch dank des Einsatzes der Diensthabenden und der Unterstützung durch die Vereinskameradinnen und Vereinskameraden konnten die regelmäßigen Veranstaltungen durchgezogen werden. Auch die Einbindung aller Abteilungen, die Dienste zu besetzten, verlief erfolgreich.

Der 1. Mai war vom Wetter sehr ok, ferner waren Gyros und Pommes gegen 14:30 Uhr ausverkauft, also eine sehr gelungene Veranstaltung. Für das Johannisfeuer galt, dass das Wetter gut war, und so wurde recht lang ausgehalten.

Am Kerbfreitag war es kalt wie erhofft, Glühwein, Bier und Zwiebelkuchen fanden wie immer ihre Abnehmer. Der Kerbsamstag wurde wie gehabt im Vereinsheim abgehalten, allerdings mit einem neuen Konzept. Dies galt auch für den Kerbmontag, über das weitere Vorgehen bespricht sich der WA mit dem Vorstand.

Ich möchte hier einmal danke sagen an alle Helfer, die sich gerade zum Ablauf der Kerb Gedanken gemacht haben und das umgesetzt haben. Der Wirtschaftsausschuss bestand 2018 aus folgenden Mitgliedern: Hans Schröder, Carmen und Stefan Bänisch, Michael Lukas, Oliver Georg, Harald Hübbe, Fritz Marquardt, Wolfgang Michalak und Timo Bach.

Allerdings gab es nach dem Johannis-Feuer zu einigen Unstimmigkeiten im WA, so dass folgende Personen zurücktraten: Carmen Bänisch, Michael Lukas, Fritz Marquardt und Timo Bach. Außerdem schied zum 31.12.2018 Mirko Draeger aus privaten Gründen aus diesem Gremium aus. Bei meinen Kolleginnen und Kollegen des WA möchte ich mich hier für ihre Unterstützung bedanken. Ein besonderer Dank gilt hier allen Helferinnen und Helfern für ihre geleisteten Dienste bei unseren Veranstaltungen.

Auch beim Vorstand möchte ich mich hiermit für die Unterstützung bedanken sowie den Abteilungsleiterinnen/ Abteilungsleitern für die Unterstützung bei der Gestaltung der Dienstpläne. Wir hoffen weitere Helferinnen/ Helfer für Wochendienste und Veranstaltungen zu finden. Nur so ist eine wichtige Einnahmequelle gesichert, die wir für unseren Sportbetrieb brauchen. Dies hat sich schon ab dem Jahr 2014 gebessert, da es gelungen ist, einige junge Kräfte für den Wochendienst zu gewinnen, was zur Entlastung aller beitrug. Es werden aus Altersgründen aber weiterhin Vereinskameradinnen/ -kameraden den Dienst verlassen, so dass es immer Bedarf gibt. Der WA steht für Fragen rund um das Vereinsheim und zu allen Veranstaltungen gern zur Verfügung.

Auch wäre es wünschenswert, wenn sich noch ein paar Personen bereit erklären würden, im WA mitzumachen, da die Personaldecke immer noch gering ist, die Aufgaben aber nicht weniger werden. Ich kann für alle Mitglieder des WA sagen: wir beißen nicht, und auf berufliche Verpflichtungen wird Rücksicht genommen (es ist ja ein Ehrenamt).

Für das TGS WA-Team / Stefan Bänisch

Informationen für Mitglieder über den Datenschutz nach der Datenschutz-Grundverordnung

- (1) Verantwortlich für die Datenverarbeitung in der TGS Niederrodenbach e.V. (im Folgenden: Verein) ist Wolfgang Wolter (1. Vorsitzender, Telefon o6184 50505, vorstand@tgs-niederrodenbach.de; Marco Pinne (2. Vorsitzender), vorstand@tgs-niederrodenbach.de, Telefon o6184/50436; Katja-Sophie Schwarzer (1. Kassiererin) Telefon: 0177544275, vorstand@tgs-niederrodenbach.de.
- (2) Datenschutzbeauftragte ist Birgit Huth, Telefon 06184 55915, birgit.huth@tgs-niederrodenbach.de.
- (3) Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (im Folgenden: Daten) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Hierbei handelt es sich um folgende Daten:

Name und Anschrift, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, Geschlecht, Abteilungszugehörigkeit, Beitragsart (z.B. Familienbeitrag), Telefonnummern (soweit vorhanden Festnetz und Mobil) sowie - falls vorhanden - E-Mail-Adresse. Außerdem wird für den Einzug der Mitgliedsbeiträge die Bankverbindung erfasst. Unter "Verarbeitung von Daten" werden z.B. folgende Vorgänge verstanden: Erheben, Erfassen, Ordnen, Speichern, Verwenden, Übermitteln, Verbreiten sowie Löschen von Daten (Artikel 4 Nr. 2 Datenschutz-Grundverordnung – DSGVO).

- (4) Die in (3) genannten Daten sind Pflichtdaten; eine Person kann nur Vereinsmitglied sein und werden, wenn sie dem Verein diese Pflichtdaten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung im Sinne der DSGVO zur Verfügung stellt.
- (5) Die Daten der Mitglieder werden zum Zwecke der Mitgliederverwaltung einschließlich des Beitragseinzugs verwendet. In diesem Zusammenhang werden sie Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Ämter oder Aufgaben im Verein erfordern. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO

- und hinsichtlich der Bankverbindung Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO.
- (6) Als Mitglied des Landessportbundes Hessen e.V. übermittelt der Verein folgende Daten dorthin: Name, Anschrift, Geburtsdatum, Geschlecht, Abteilungszugehörigkeit.
- (7) Als Mitglied folgender Hessischer Fachverbände übermittelt der Verein folgende personenbezogene Daten seiner Mitglieder dorthin:

(a) Hessischer Leichtathletik-Verband e.V. Hessischer Turnverband e.V. Hessischer Handball-Verband e.V.

(b)

Name, Adresse, Geburtsdatum, Geschlecht, Telefonnummer und Emailadresse.

Die Übermittlung dieser Daten ist erforderlich, damit der Verein und die Mitglieder am Sportbetrieb, den der jeweilige Verband veranstaltet, teilnehmen können, insbesondere zur Erlangung von Spielerpässen, Lizenzen oder Wettkampf-Teilnahmeberechtigungen. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO.

(8) Im Zusammenhang mit satzungsgemäßen öffentlichen Veranstaltungen (z.B. Wettkämpfe, Sportfeste, Handballspiele, etc.) und Mitgliederversammlungen veröffentlicht der Verein möglicherweise Fotos der Veranstaltung sowie Berichte, Teilnehmer- oder Ergebnislisten (z.B. Mannschaftsaufstellungen, Ergebnisse, Torschützen, Zieleinlauflisten, Ehrungen oder Wahlergebnisse) in der Vereinszeitung, auf seiner Homepage, in Soziale Medien oder an die Presse. Ggf. werden auch Ergebnislisten in dieser Weise veröffentlicht/übermittelt. Es ist davon auszugehen, dass Mitglieder auf den Fotos erkennbar sind. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Teilnehmer an der Veranstaltung hinweisen, werden dabei allenfalls Name, Vereinszugehörigkeit

sowie Funktion und Aufgabe im Verein veröffentlicht/übermittelt. Auf Ergebnislisten erscheinen neben dem erzielten Ergebnis Vor- und Zuname sowie Verein und Altersklasse. Dies dient der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, ohne die er seine Satzungszwecke (siehe § 2 der Satzung) nicht erfüllen kann. Die Rechtsgrundlage für die Veröffentlichung/Übermittlung der vorgenannten Daten ist Artikel 6 Absatz 1 b) DSGVO. Zumindest überwiegen die Interessen und Grundrechte der Mitglieder nicht gegenüber den berechtigten Interessen des Vereins (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 f) DSGVO). Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt. Fotos einzelner Personen oder weitere Daten veröffentlicht/übermittelt der Verein nur mit Einwilligung der betroffenen Person (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

Der Verein hat Versicherungen abgeschlossen und schließt solche ab, aus denen er und / oder seine Mitglieder Leistungen beziehen können. Soweit das zur Begründung, Durchführung oder Beendigung dieser Verträge erforderlich ist, übermittelt der Verein personenbezogene Daten seiner Mitglieder (Name,Adresse, Geburtsdatum oder Alter, Funktionen im Verein, etc.) an das zuständige Versicherungsunternehmen. Der Verein stellt hierbei vertraglich sicher, dass der Empfänger die Daten ausschließlich dem Übermittlungszweck gemäß verwendet.

- (9) Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an andere Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 b) 3 DSGVO). Eine Veröffentlichung der Listen (z.B. im Internet) bedarf der Einwilligung der betroffenen Helfer (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).
- (10) Im Zusammenhang mit Jubiläen, Ehrungen (z.B. wegen langjähriger Mitgliedschaft und Arbeit im Verein) sowie Geburtstagen seiner Mitglieder veröffent-

licht/übermittelt der Verein Daten und Fotos nur mit Einwilligung des betroffenen Mitglieds (Rechtsgrundlage: Artikel 6 Absatz 1 a) DSGVO).

- (11) Die Mitgliederdaten werden spätestens 2 Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen, vertraglichen odersatzungsmäßigen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.
- (12) Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 GS-DVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 GSDVO), Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO) und Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO). Diese Rechte können schriftlich oder per E-Mail bei den in (1) genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.
- (13) Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diesemündlich, schriftlich oder per E-Mail erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Der Widerruf kann mündlich, schriftlich oder per E-Mail an die in (1) genannten Verantwortlichen gesandt werden. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.
- (14) Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist im Bundesland Hessen der Hessische Datenschutzbeauftragte mit Sitz in Wiesbaden. Homepage: https://datenschutz.hessen.de

Diese Information wird auf unserer Homepage veröffentlicht und kann da jederzeit nachgelesen werden.



FISCHER-SCHÄDLER GMBH LANGENSELBOLD SERVICE IST UNSERE I FIDENSCHAFT

Unsere Leistungen im Überblick / Service:

Alle Wartungs- und Inspektionsarbeiten TÜV und AU Express-Service 24 Stunden Abschleppdienst Schadensabwicklung bei Unfällen Reifenhotel Kostenloser Hol- und Bring-Service im Umkreis von 15 Kilometern Mietwagen/Werkstattersatzwagen

Unsere Leistungen im Überblick/Verkauf:

Individuelle und persönliche Beratung Gebrauchtwagen An- und Verkauf Werks- und Vorführwagen-Verkauf Deutschlandweite Zulassung Finanzierung Leasing Versicherung



Ihr Servicepartner in Langenselbold

Autohaus Fischer-Schädler GmbH Birkenweiher Straße 1 Telefon: 06184/9316-30 Notrufnummer: 0171/8768795 www.fischer-schaedler.de

Jahresrückblick 2018 der Abt. Turnen und Gymnastik Nach wie vor ein breites Turn-Angebot

Die Abteilung Turnen der TGS spricht so ziemlich jede Altersgruppe der Mitglieder an. Von den ganz Kleinen im Eltern-Kind-Turnen, über Kinderturnen, Rope Skipping, Step Aerobic bis hin zur Frauen- und Männergymnastik ist für jeden etwas dabei. Im Folgenden ein kleiner Eindruck zu unseren Gruppen.

TGS Kinderturnen

Jeden Montag verwandelt sich die Schulturnhalle Süd für Jungs und Mädchen ab 4 Jahren in eine Abenteuerlandschaft und/oder Spieleparadies. Nach wechselnden Aufwärmspielen wird ein Parcours mit verschiedenen Stationen aufgebaut, an denen wir klettern, rutschen, kriechen, rollen, balancieren und

springen können, jeder nach seinem Können und seinen Fähigkeiten. Der Spaß steht dabei für uns immer im Vordergrund. Die älteren Kinder schließen sich auch mal zu einer Gruppe zusammen, lernen die verschiedenen Turngeräte kennen und studieren erste Bewegungsabläufe ein.





Qualifizierter Innungsfachbetrieb

Firmenprofil

Gründungsjahr: 1996 Betriebsgröße: 32 MA Meisterbetrieb Ausbildungsbetrieb Kleinaufträge Reparaturen Ausführung in: MKK, HU, FFM, AB, WI, MTK, HG

Wir sind die Profis für:

Elektroinstallationen Gebäudesystemtechnik - EIB SAT Anlagen / Kabelfernsehn DSL und Telefonanlagen Netzwerktechnik Alarmanlagen E-Check

Kontaktdaten:

eltrotec GmbH Hanauer Str. 20 63517 Rodenbach

Telefon: 0 61 84 / 99 01 41 Telefax: 06184/990142

info@eltrotec-gmbh.de

Internet

www.eltrotec-gmbh.de

Geschäftsführer: Uwe Gütl Karlheinz Frick Bernd Waschinger

eltrotec

Elektroinstallation + Telekommunikation GmbH



Ihr Speziallist für die modere Elektroinstallation

Seit über 20 Jahren sind wir als zuverlässiger Partner für unsere Kunden in Rodenbach und Umgebung tätig. Unser Tätigkeitsbereich umfasst einfache Reparaturarbeiten bis hin zur modernen Elektroinstallation von Einzel- oder Mehrfamilienhäusern. Wir arbeiten mit namhaften Herstellern zusammen wie z.B.: Busch-Jaeger, Hager, Gira, Merten, WISI, Ritto, Siedle und viele mehr.

Selbstverständlich bürgt unser erfahrenes Elektroinstallationsteam für Qualität und denkt bei Ihrer Planung auch an die Technik von Morgen. Überzeugen Sie sich selbst. Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen persönlichen und unverbindlichen Beratungstermin. Wir freuen uns darauf!





Rauchwarnmelder

Frauengymnastik



Der Montagabend steht bei uns im Zeichen von Fitness und Gesundheit. Vor einem Jahr wurde die Gruppe von Stefanie Günther übernommen. Seitdem treffen sich über 20 Frauen regelmäßig, um gemeinsam Spaß zu haben und dabei etwas für ihre Fitness zu tun. Wir arbeiten mit Kleingeräten wie Redondoball, Theraband oder Kleinhantel, packen auch mal die "Brasils" aus.

oder trainieren unsere Muskeln auch mal ganz ohne Geräte. Ab und zu "quälen" wir uns durch ein Zirkeltraining, bei dem auch mal andere und größere Geräte aus der Turnhalle zum Einsatz kommen wie Sprossenwand, Kästen oder Ringe. Auch Aerobic zu fetziger Musik kommt bei uns gut an. Spaß und Fitness gehört somit in unserer Gruppe unbedingt zusammen.

TGS Seniorengymnastik



Fit bis in hohe Alter – sicherlich der Traum und Wunsch eines jeden von uns. Jeden Montagnachmittag treffen sich um die 25 Senioren seit einem Jahr mit ihrer neuen Trainerin Stefanie Günther, um diesen Wunsch wahr werden zu lassen. Durch viel Bewegung mit und ohne Kleingeräte wie Seilen, Bällen, Bändern und ähnlichem erhalten und verbessern wir die Fitness und Lauffähigkeit. Gezielte Kräftigungs- und Dehnübungen im Stehen oder Sitzen erhalten und fordern die Muskeln und fördern die Beweglichkeit. Auch der Gleichgewichtssinn wird trainiert, um bei Schwindelanfällen besser reagieren zu können. Ziel ist, die allgemeine Fitness und Gesundheit so zu erhalten und zu fördern, dass ein selbstbestimmtes aktives Leben bis ins hohe Alter möglich ist. Der Spaß kommt dabei bei uns auch nicht zu kurz und soziale Kontakte werden gepflegt.

WIR BRINGEN LEBEN IN DEIN ZUHAUSE!



Kreiswerke Main-Kinzg GmbH Barbarossastr. 26 | 63571 Gelnhausen kunden@kreiswerke-main-kinzig.de 06051 84-0 | www.kreiswerke-main-kinzig.de



Nordic Walking - aber richtig!

"Nordic Walking – aber richtig mit Armschwung hinter den Körper"

Seit über 10 Jahre bin ich im Rodenbacher Wald unterwegs und sehe viele Menschen, die ihre Stöcke "spazieren tragen", jedoch nicht als Sportgerät effektiv einsetzen. Ein Grundkurs wie auch eine regelmäßige Auffrischung sind von Vorteil, da sich binnen ca. 2 Jahren einige Fehler einschleichen, außerdem macht es in der Gruppe Spaß.

Es wird eine körperliche Fitness vorausgesetzt, dass man in einer Std. ca. 5 km laufen kann, die reine effektive Laufzeit beträgt bis zu einer Stunde. Bei körperlichen Beschwerden bitte im Vorfeld einen Arzt konsultieren und absprechen.

Was machen wir im Nordic Walking Anfängerund Auffrischungskurs?

» Richtige Nordic Walking Technik kennenlernen und zu verfeinern (Arm-Bein Koordination, Armschwung, Abrollbewegung)

- » Varianten des Nordic Walking zur Intensitätssteigerung, auch mit Kräftigungselementen (Stöcke & Kleingeräte)
- » Techniken bei Cross Nordic Walking (unebenes Gelände mit Steigung / Gefälle)
- » Belastungsparameter im Gesundheitssport kennenzulernen durch Pulsmessungen
- » Aufwärmen & Mobilisation der Muskulatur vor dem Start
- » Stretching Übungen am Ende der Einheit, um möglichem Muskelkater vorzubeugen

Der "Nordic Walking Prävention Anfängerkurs" geht über insgesamt 6-7 Abende in Verbindung mit dem Aufbau-Workshop, um die Grundtechniken entsprechend zu festigen. Die Kurse starten frühestens im Mai / Juni und werden rechtzeitig im Rodenbach Kurier beworben.

Für weitere Fragen & Infos ruft die Präventions-Trainerin Birgit Kolb-Scherger tel. unter 56156 an oder E-Mail an birgit.kolb@web.de

GASTSTÄTTE "Zum Schützenhof"

63517 Rodenbach - Hauptstr. 5 - Tel. 0 61 84 / 50 37 9

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 18.00 – 01.00 Uhr

Samstag 17.30 – 01.00 Uhr

Sonn- u. Feiertag 11.00 – 14.00 Uhr

Dienstag Ruhetag

"Feel well woman" Präventionsangebot (2x im Jahr)

Möchtest Du Dich wieder fit & ausgeglichen wohlfühlen ... Neue Energie durch effektives Training mit mentaler Fitness und inspirierendem Rhythmus – feel it!

Die Schlüsselbegriffe "Wellness" und "Gesundheit" werden zusammengeführt und es ergibt ein effektives präventives Bewegungsangebot für Frauen ab 30 bis Mitte 50.

Es werden Elemente aus dem neuseeländischem AROHA (effektives Training im 3/4 Takt), wo Körper & Geist gleichermaßen beansprucht werden oder Power Qi-Gong oder fetzigem Aerobic die Stunde eröffnen, bevor wir intensives Ganzkörpertraining nach Pilates Prinzipien & Faszien praktizieren und zum Ausklang die 90minütige Stunde mit Herz Chakra, Meridian Stretching, Body Scan, Autogenem Training oder Progressiver Muskelrelaxation beenden und "feel your body & feelwell" – relaxed wieder nach Hause gehen!

Das bunte Pottporree innerhalb der 3 Säulen Ausdauer – Kräftigung - Entspannung macht diesen Präventionskurs so interessant.

Wenn Du dabei sein willst, dann sichere Dir Deinen Platz montags abends 20 Uhr.

- » N\u00e4here Infos und verbindliche Anmeldung telefonisch unter o6184 / 56156 bei der Trainerin oder via E-Mail an birgit.kolb@ web.de
- » Das Angebot richtet sich an TGS Mitglieder wie auch an Nicht-Mitglieder. Präventionskurs über 10 Abende à 90 Minuten mit Zusatzbeitrag.
- » Das Kurssystem wird von Präventionstrainerin Birgit Kolb-Scherger geleitet (lizenzierte Aerobic, Pilates & Rücken Trainerin, AROHA & KAHA Instructor, Lizenz "Prävention" für Herz-Kreislauf & Rücken & Stressbewältigung).



KONRAD MOHN

Inh. Bernd Pilz

Schreinerei• Meisterbetrieb, Rolladenbau • Rollgitter, Jalousien • Markisen Elektroantriebe und Steuerungen Fenster • Innen- und Haustüren Rolläden • Kundendienst



Hüttengesäßer Str. 18 • Langenselbold Telefon 061 84 / 35 58

TGS Step-Aerobic

Mit Spaß & abwechslungsreicher Bewegung die Pfunde purzeln lassen ... Lust auf ein effektives Cardio-Training? Möchtest Du wieder körperlich fit werden?

Wer Spaß an Bewegung zu moderner fetziger Musik hat und nebenbei wie von selbst seinen Puls nach oben treiben möchte, um die Fettverbrennung anzuregen, ist hier genau richtig.

Es werden nicht nur die Beine trainiert, ab und zu wird durch "Brasils" auch der Oberkörper beansprucht und der Kreislauf kommt in Schwung.

» Nach einem ca. 10 minütigem Warm-Up, um die Gelenke und Muskelgruppen zu mobilisieren und aufzuwärmen, gehen wir über zu einer tollen neu kreierten Aerobic Choreografie, die den ganzen Körper incl. Köpfchen (Schritte merken) fordern und ein optimales Konditionstraining darstellt. » Den Abschluss bietet ein Stretching, dort werden die beanspruchten Muskelgruppen gedehnt und gelockert, der Puls kommt wieder zur Ruhe und die Stunde klingt bei ruhiger Entspannungsmusik aus.

Von Vorteil ist, wenn ihr die grundlegenden Aerobic Grundschritte kennt, ca. 25 bis 50 plus alt seid, etwas Ausdauer mitbringt und Euch zur Musik im Takt bewegen könnt.

Schaut einfach mal donnerstags von 20 - 21 Uhr vorbei (außer Ferien) in der Schulturnhalle Nord und schnuppert hinein. In der Gruppe trainiert es sich viel leichter, macht Spaß und Eurem Körper tut ihr etwas Gutes – wir freuen uns auf Euch. Bei weiteren Fragen gerne anrufen unter o6184/56156 (öfter AB)

Trainerin Birgit Kolb-Scherger



Ferdinand's am See Am Auewea 6 63517 Rodenbach 06184 / 99 411 26 info@ferdinandsamsee.de www.ferdinandsamsee.de

Wir bieten Ihnen gut bürgerliche Küche mit hessischer Inspiration in klassischer und innovativer Weise. Genießen Sie unser gemütliches Ambiente und unsere Terrasse mit Blick auf den Rodenbacher See.

Unsere Speisen gibt es auch zum Abholen

Wir bieten Partyservice bis 120 Personen, ebenso steht unsere Gaststätte für Feierlichkeiten bis 60 Personen zur Verfügung.

Öffnungszeiten 01.05 - 30.09 Mittwochs: 17.00 - 23.00

Donnerstags: 17.00 - 23.00 Freitags: 17.00 - 23.00

Samstags: 17.00 - 23.00 Sonntags: 11.00 - 23.00

Küche bis 22.00

Jeden 2, und 4. Sonntag im Monat

nden Warmen Gerichten

Frühstücksbrunch mit zwei wechsel-

Ferdinand's

Jetzt auch Gutenfreie Burger, Hudelgenone und Schnitzewertenben

Mittwochs: 17.00 - 23.00 Donnerstags: 17,00 - 23,00 Freitags: 17.00 - 23.00 Samstags: 17.00 - 23.00 Sonntags: 11.00 - 14.00 17.00 - 23.00

Küche bis 21.00



ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo - Fr 10 - 13 Uhr

15 - 18 Uhr

10 - 13 Uhr Sa



Tel.: 06184 - 93 81 18

63517 Rodenbach

Männergymnastik 50 plus



Die Männergymnastik 50 plus trifft sich wie in den letzten Jahren jeden Donnerstag von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr in der Schulturnhalle Nord, um sich auch im Alter fit zu halten. In den Schulferien findet grundsätzlich keine Gymnastik statt.

Wir freuen uns über jeden, der Interesse an unserer Übungsstunde zeigt. Sportkleidung mitbringen und einfach vorbeikommen. Die Gymnastik wird seit November 2018 jeweils durch einen erfahrenen Teilnehmer nach Absprache per Email innerhalb der Gruppe geleitet.

W. Spöhrer

Immer wieder Zumba ...

Zumba ist der eingetragene Markenname für ein Fitness-Konzept, das vom Tänzer und Choreografen Alberto Perez in Kolumbien in den 1990er Jahren kreiert wurde. Zumba kombiniert Aerobic mit lateinamerikanischen sowie internationalen Tänzen.

Beim Zumba werden keine Schritte gezählt, sondern es wird einfach nach dem Fluss der Musik getanzt. Jedes Lied erhält passend zu seiner Charakteristik eine eigene Choreografie. Die Tanzschritte kommen aus Reggaeton, Cumbia, Salsa, Marengue, Mambo, Flamenco, Cha Cha Cha, Tango, Soca, Samba, Axe, Bauchtanz, Bhangra und Hip Hop.

Zumba ist ein anerkanntes Ganzkörpertraining, das fit hält und viel Spaß macht.

Gebühr für 10 Einheiten: für Mitglieder der TGS EUR 25,--, für Gäste EUR 45,--

Trainingszeit: Mittwochs von 18.00 – 19.00 Uhr in der Rodenbachhalle.



TGS Leichtathletik weiter auf dem Vormarsch

Jahresrückblick 2018 der Abteilung Leichtathletik



Staffel-Regionalmeister Rhein-Main: Johanna Costa, Lara Grünewald, Aaliyah Matos

Die Leichtathletik der TGS Niederrodenbach kann erneut auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurückblicken.

Dabei bewährte sich die altersbedingte Trennung zwischen Kinderleichtathletik und der Schüler-/Jugendleichtathletik. Gemeinsame Veranstaltungen wie ein eigenfinanzierter Besuch des Fun Forest Kletterparks in Offenbach sorgten für einen gemeinschaftlichen Zusammenhalt zwischen den Trainingsgruppen. Auch die priorisierte regionale Laufserie um den Mainlaufcup bedingen immer wieder Vermischungen zwischen den beiden Trainingsgruppen.

In besagter Laufserie konnte man 2018 mit 2 Gesamtsiegern (Lara Grünewald und Jonas Costa) und 2 weiteren zweiten Plätzen (Aaliyah Matos und Mia Naboon) zum zweiterfolgreichsten Verein nach dem SC Steinberg avancieren. Und auch bei den Finishern erreichte man Platz 2 hinter der SG Rodheim-Rosbach. Mit beiden befreundeten Vereinen wird es Ende März zu einem Novum kommen. Ein gemeinschaftliches Trainingslager dieser 3 Vereine wird auf dem Gelände des Jugendzentrums Ronneburg abgehalten. Als Höhepunkt steht ein Besuch von Dominic Ullrich, dem Vorsitzenden des DLV Bundesauschusses Jugend, auf dem Programm. Zu-

dem wird mit der Offenbach Post auch die Presse vertreten sein, um darüber zu berichten.

Aber nicht nur im Mainlaufcup konnten die Leichtathleten der TGS Niederrodenbach Erfolge erreichen. Mit insgesamt 11 Kreismeistertiteln und 15 weiteren Podestplatzierungen konnte seit Neuaufstellung der Leichtathletik das beste Ergebnis erzielt werden. Besonders erfreulich war auch die Titelverteidigung als Regionalmeister Rhein-Main unserer Mädchen-Langstaffel mit Lara Grünewald, Aaliyah Matos und Johanna Costa in souveräner Weise. In diesem Jahr wird unser Vorzeigejahrgang bei den hessischen Staffelmeisterschaften teilnehmen, und obwohl alle 3 Mädchen den Nachteil des jüngeren Jahrgangs in der Altersklasse U14 haben, kann man trotzdem optimistisch sein.

Auf regionaler Ebene konnten zudem Jonas Costa auf 800m den Vizetitel und unsere Jungen-Langstaffel mit Luca Bauz, Paul Johann Weber und Adrian Scherger den dritten Platz erreichen. Im Straßenlauf wurde die Teilnahme an den zahlreichen Veranstaltungen nach dem Motto "Klasse statt Masse" reduziert. Waren es 2017 noch 30 Laufveranstaltungen, an denen man teilnahm, beschränkte man sich in 2018 noch auf 19, darunter solche Highlights wie den Frankfurt Mini-Marathon. Insgesamt konnten in den jeweiligen Altersklassen bei Strassenläufen 26 Siege, 25 zweite Plätze und 19 dritte Plätze erreicht werden.

Doch nicht nur auf sportlicher Ebene zeigt sich die Leichtathletik im Aufwind. Abteilungsleiter Michael Grünewald wurde für 2 weitere Jahre in seiner Amtszeit bestätigt, und Katja Wegmann übernahm das Amt als stellvertretende Abteilungsleiterin von Bianca Costa. An dieser Stelle möchten wir uns bei Bianca Costa für ihren Einsatz rund um die Leichtathletik bedanken und sind froh, dass sie auch weiterhin unsere Leichtathletik unterstützt.

Auch auf Verbandsebene konnte die Zusammenar-

AUS DEN TGS-ABTEILUNGEN



Trainingslager auf der Ronneburg mit 2 befreundeten Vereinen



Ausflug zum Fun Forest Kletterpark in Offenbach

beit weiter verstärkt werden. Seit Januar 2019 ist Michael Grünewald als Breitensportwart Teil des Kreisvorstandes. Katja Wegmann hat zudem ihre Ausbildung als Kampfrichterin abgeschlossen. Außerdem wurde die Bewirtung zu den Hallenkreismeisterschaften von Verbandsseite an unseren Verein übergeben, womit sich nicht nur ein gestiegenes Prestige ergibt, sondern auch zusätzliche Einnahmen ergeben, die zur Förderung unserer Leichtathleten genutzt werden können – wie zum Beispiel dem gemeinschaftlichen Trainingslager im März 2019.

Diese Erfolge konnten allerdings nur dank der vielen Helfer rund um die Leichtathletik erreicht werden. Vor allem dem Einsatz der Eltern unserer Athleten ist hier ein großer Stellenwert beizumessen, denn ohne die Unterstützung aus dem Elternhaus ist eine sportliche Förderung nur schwerlich möglich.

Ein großer Dank gebührt selbstverständlich auch dem Trainerteam mit Giulia Hesse, Rolf Weber, Fabian Morkel und dem im Dezember 2018 ausgeschiedenen Patrick Keim.

Die erreichten Erfolge und gute Arbeit resultieren hoffentlich in ein weiterhin gestiegenes Interesse, so dass sich die Anzahl der aktiven Mitglieder weiter vergrößern wird – aber gehofft wird auch auf ein gesteigertes Interesse bei den passiven Mitgliedern, die herzlich eingeladen sind, mit uns gemeinsam an den zukünftigen Erfolgen unserer Leichtathletik zu arbeiten.

Michael Grünewald, Katja Wegmann

Abteilung Langlauf und Sport für Jedermann lahresrückblick 2018

Die Athleten der Langlaufabteilung waren auch im letzten Jahr wieder erfolgreich bei verschiedenen Wettkampf-Veranstaltungen vertreten. Die Erfolge der vergangenen Jahre konnten wir allerdings nicht fortsetzen.

Bei den Kreis-Crosslaufmeisterschaften am 04.03. in Offenbach hat Petra Weiher-Karlson den Meistertitel auf der Strecke über 10 km gewonnen. Bei den am 29.04. ausgetragenen 10km Kreis-Straßenlaufmeisterschaften erreichte Gabi Timmermann den ersten Platz. Bei den Kreismeisterschaften über 5.000m Bahn am 06.05. in Seligenstadt hat Dr. Michael Kirschey den Titel geholt.

Für Ihre sportlichen Leistungen wurden Petra Weiher-Karlson, Gabi Timmermann und Dr. Michael Kirschey von der Gemeinde Rodenbach geehrt.

Der im März durchgeführte "Schnelle Zehner" genießt nach wie vor einen guten Ruf bei den Läufern und ist auch eine gute Werbung für die TGS insgesamt.

Das spiegelte sich im Jahr 2018 leider nicht in den Teilnehmerzahlen wider. Parallel fanden weitere Laufveranstaltungen statt, die uns offenbar Teilnehmer abgezogen haben. Für dieses Jahr hoffen wir daher wieder auf die gewohnte Anzahl von Finishern.

Wie in jedem Jahr waren auch 2018 wieder viele Helfer der Langlaufabteilung während des Brüder-Grimm-Laufs im Einsatz. Von der



V.l.: Die Lauftreff-Gründer Ursula Fischer, Heinz Baumeister, Ursel Baumeister und Gustav Engel.

Verpflegung nach der ersten Etappe bis hin zum Frühstück am Samstag waren wir zahlreich und engagiert eingebunden.

40 Jahre Lauftreff

Vor 40 Jahren schlossen sich einige laufbegeisterte Sportler der TGS Niederrodenbach zum Lauftreff zusammen. Zu den Gründungsmitgliedern gehörten Rolf Weber, Heinz Baumeister, Ursel Baumeister, Ursula Fischer, Irene Adam, Gustav Engel, Jörg Ostrowski und Fritz Schäfer.

Am 19.09.2018 konnten nun die ehemaligen, die immer noch aktiven und die "neuen" aktiven Lauftreffteilnehmerinnen und Lauftreffteilnehmer das Jubiläum des Lauftreffs in einer gemütlichen Runde feiern. Artur Wiegelmann als Vertreter der Gemeindeverwaltung gratulierte zum Jubiläum und unterstrich, wie wichtig sportliche Aktivität für die Gesundheit ist. Die Gemeinde steht dem Lauftreff immer unterstützend zur Seite.

Heute bietet der Lauftreff vier Lauf- und zwei Walkinggruppen. Treffpunkt ist der Parkplatz am Waldstadion in Niederrodenbach jeweils mittwochs um 18:00 Uhr.

Die Teilnahme ist für alle offen, die etwas für ihr körperliches Wohlbefinden tun wollen offen

Besondere Anerkennung gehört den aktiven Lauftreffbetreuerinnen und -betreuern Gerlinde Kunkel, Werner Hercher, Heike Mohn, Heidi Ott, Harald Burghardt, Inka Straube und Gabi Timmermann, die dem Lauftreffleiter Stefan Bieg helfend zu Seite stehen. Folgende Veranstaltungen sind bereits für das Jahr 2019 geplant:

- » Den Schnellen Zehner organisieren wir für den 24.03.2019.
- » Offizielle Lauftrefferöffnung ist am 10.04.2019.
- » Die diesjährige Weinwanderung soll im Juli/ August 2019 durchgeführt werden
- » Am o6.10.2019 findet unsere Herbstwanderung statt.
- » Unsere Weihnachtsfeier planen wir für den 13.12.2019.

Dem Vorstand danken wir für die gute Unterstützung und wünschen uns auch weiterhin eine vertrauensvolle Zusammenarbeit.

S. Bieg



Ihr kompetenter Partner seit 1980

- Baulicher Brandschutz
- Brandschutztüren / Tore
- Feststellanlagen
- Feuerlöscher
- Wandhydranten
- Löschwassertechnik
- Industriemontagen
- Industrietore
- Befestigungstechnik
- Absperrtechnik / Rammschutz
- Wartungen / Instandsetzungen
- Abdichtungen / Beschichtungen

63517 Rodenbach • Tel.: 06184 / 52537 • Fax: 06184 / 55953





Hanauer Landstr. 3a 63517 Rodenbach Tel.: 06184-54898 Fax: 06184-53739

E-Mail: reisebuero-princess@t-online.de

Hanauer Straße 2

63579 Freigericht-Somborn

Tel.: 06055-9393192 Fax: 06055-9392769 E-Mail: princess@tc-rb.de

Wir beraten Sie gerne während unserer Öffnungszeiten:

Mo-Fr: 09:30-18:30 Uhr, Sa: 09:00-13:00 Uhr

TGS-Handballabteilung

Jahresüberblick über die Saison 2018 / 19

Zusammensetzung des Spielausschusses



Funktion	Name
1. Vorsitzender	Jonas Eck
2. Vorsitzender	Rainer Bopp
Schiedsrichterwart	Felix Wolter
Männerwart	Sebastian Dietz
Damenwärtin	Simone Scherger
Leiterin Spielbetrieb	Katja Schwarzer
Stellv. Leiter Spielbetrieb	Daniel Noll
Pressewart	Sebastian Bingel
Jugendleiter	Frank Schmidt
Stellv. Jugendleiterin	Prisca Ritzer
Leiterin Passwesen	Inge Wolter
Hallenkassiererin	Inge Wolter
Beisitzer	Wolfgang Wolter
	Lisa Heinbuch
	Volker Kraft
	Jessica Hüttig
	Marco Pinne

Handball-Schiedsrichter- und Zeitnehmerbericht 2018/19

In der vergangenen Spielzeit stellte die TGS Niederrodenbach 7 Schiedsrichter. Das vom Verband vorgegebene Soll lag allerdings bei 8 Unparteiischen. Damit erhielt die TGS eine Geldstrafe und einen Punkt Abzug für die höchstklassige Mannschaft (1. Herren). In der kommenden Runde ist wieder mit einer Strafe zu rechnen, daher sucht die Handballabteilung momentan mit viel Eifer nach neuen Schiedsrichtern bzw. Rückkehrern an die Pfeife.

Schiedsrichter der TGS:

Frank Wiegelmann, Leon Eck, Florian Schütz, Felix Wolter Volker Netz (Zeitnehmer auf HHV Ebene) Inge Wolter (Finanzwart HHV BZ OFHU) André Krause (Stellvertreter der Vorsitzenden des Bezirkssportgerichtes)

Im Zeitnehmerbereich wurden zum ersten Mal Eltern vereinsintern geschult, um bei Jugendspielen am Kampfgericht zu sitzen. Obwohl der Kader der Zeitnehmer recht groß ist, werden für die nächste Runde wieder Neulinge gesucht. Durch die Umstellung auf "NuLiga" werden alle Alters- und Spielklassen mit dem elektronischen Spielbericht ausgestattet, und daher steigt hier auch der Bedarf.

Zeitnehmer & Sekretäre der TGS:

Andrea Kohlenberger, Katharina Heinbuch, Sybille Scholl, Michelle Barna, Katharina Zedlitz, Inge Wolter, Paulina Glaesmann, Alfred Kraupner, Karl-Georg Kleinschmidt, Christopher Georg, Thomas Wolter, Wolfgang Wolter, Volker Netz, Felix Wolter.

Die TGS Handballabteilung möchte sich noch einmal bei allen Schiedsrichtern, Sekretären und Zeitnehmern herzlich bedanken. Ohne euch kann der Spielbetrieb nicht aufrechterhalten werden!

Herren 1 - es lief nicht alles rund in der Saison 2018/2019

Die TGS Niederrodenbach Männer I startete ihre Vorbereitung auf die Bezirksoberliga Saison 2018/2019 mit ihrem neuen Trainer Damir Hundur und neuem Co-Trainer Michael Nath am 28. Mai. Ebenso konnte die TGS durch einige Neuzugänge und alten Bekannten den Kader kräftig aufstocken.

In der abgelaufenen Saison hatte Niederrodenbach mit großem Verletzungspech zu kämpfen. Das führte dazu, dass die TGS nicht im oberen Tabellendrittel mitkämpfen konnte. Am Ende der Saison mussten sich die Spieler mit einem Platz im Mittelfeld zufrieden geben.

Während der Vorbereitung trafen sich die Spieler aus Niederrodenbach dreimal die Woche zum Trainieren und manchmal noch zu einer Extraeinheit am Wochenende. Am Anfang der Vorbereitung fanden sich die Akteure selten in der Sporthalle, sondern eher im Wald und auf der 400m-Bahn wieder. Der Fokus

lag zu Beginn auf der Steigerung der Kondition und Kraft. Zum Ende der Vorbereitung lag das Hauptaugenmerk auf der Integration der Neuzugänge, dem Abwehrspiel ebenso dem Angriffsspiel. Neben dem normalen Training fanden immer wieder Testspiele und ein Vorbereitungsturnier statt.

Damit die Vorbereitung für alle Beteiligten nicht zu eintönig wird, wurden Teamevents veranstaltet, wie zum Beispiel die Teilnahme an einem Beachhandballturnier in Frankfurt. Dabei stand der Spaß immer im Vordergrund. Zum Abschluss der Vorbereitung ging es für die Spieler der TGS I zum Trainingslager in die Nähe von Fulda, um weiter an der Feinabstimmung im Team zu arbeiten.

Die Hinrunde startete am 15. September mit einem deutlichen Auswärtssieg gegen die TSV Klein-Auheim. Darauf folgte für die Spieler der TGS das erste Heimspiel der Saison gegen den TV Wächtersbach. Auch

Für ein schönes Bad & ein warmes Zuhause



Sandweg 8a Rodenbach Tel. (06184) 50171 info@ratzka-gbr.de

Familienbetrieb seit 1950

- Gas & Ölfeuerungsanlagen
- Solaranlagen
- Sanitäranlagen
- Badsanierung
- Kundendienst

- Beratung
- Planung
- Verkauf
- Service

AUS DEN TGS-ABTEILUNGEN



hier konnten sich die Niederrodenbacher deutlich durchsetzen. Am nächsten Spieltag mussten sich die Akteure der TGS mit einem Unentschieden gegen die SG Dietesheim / Mühlheim zufrieden geben. Bevor es zum Spitzenspiel gegen die OFC Kickers ging, gab es für die Niederrodenbacher die erste Niederlage gegen die HSG Rodgau Nieder Roden III. An diesen zwei Spielen sah man auf Seiten der TGS, dass die Niederrodenbacher Spieler ihre Leistung noch nicht über 60 Minuten abrufen konnten. Dieses Problem verursachte im darauffolgenden Topspiel gegen die OFC Kickers eine deutliche Auswärtsniederlage, da die TGS nur 30 Minuten mit ihrem Gegner mithalten konnte. Die Spieler aus Niederrodenbach ließen sich dadurch nicht verunsichern und konnten bis zur Winterpause jedes weitere Spiel gewinnen. Auch gegen schwere Gegner, wie die HSG Dietzenbach und den TV Flieden, konnte die TGS ieweils die zwei Punkte mit nach Hause nehmen. Am Ende der Hinrunde lagen die Niederrodenbacher auf Platz zwei der Tabelle. Im Januar bestritt die TGS Niederrodenbach ein Turnier in Reichelsheim, um sich auf die Rückrunde vorzubereiten.

Den Anfang der Rückrunde konnten die Akteure der TGS erfolgreich mit einem deutlichen Heimsieg gegen die TSV Klein-Auheim starten. An den nächsten bei-

den Spieltagen folgte ein kleiner Rückschlag, weil die TGS nur ein Unentschieden gegen den TV Wächtersbach sowie die SG Dietesheim / Mühlheim erzielen konnte. Beim Auswärtsspiel gegen die HSG Rodgau Nieder Roden III konnten die Spieler aus Niederrodenbach diesmal überzeugen und einen deutlichen Sieg für sich verbuchen. Gegen die OFC Kickers sah man wieder, dass die Rodenbacher ihre Konzentration über 60 Minuten nicht aufrecht erhielten. Die TGS vergab zu viele Torchancen, so dass die zwei Punkte wieder nach Offenbach gingen. Die nächsten vier Spiele konnte die TGS Niederrodenbach für sich entscheiden. Gegen die HSG Maintal musste die TGS wieder mit einer schwachen Torausbeute zurechtkommen. Mit einem Halbzeitstand von 7:12 ging das Spiel am Ende mit 23:25 verloren. Beim Auswärtsspiel gegen die HSG Dietzenbach ging es für beide Vereine um den zweiten Platz in der Tabelle. Die Niederrodenbacher Spieler hatten mit dem selbem Problem zu kämpfen wie am vorherigen Spieltag, wodurch die HSG einen deutlichen Heimsieg einfahren durfte. Zum Ende der Saison verabschiedeten sich die Spieler der TGS mit zwei Siegen gegen die TSG Offenbach - Bürgel II und der HSG Kinzigtal. Mit 39:13 reihte sich die TGS Niederrodenbach auf dem dritten Tabellenplatz ein.

Herren 2 auf Aufstiegsplatz - ... aber kein Aufstieg!

Eine neue Saison beginnt immer mit der Findung des Kaders. Stefan Kreis verliess die Mannschaft in Richtung seines Heimatvereins, und Marco Pinne wechselte zu den "alten Säcken". Durch eine gute Vorbereitungsphase schafften Leon Schmidt, Edward Hübner und Jan Lukas den Sprung in die erste Mannschaft. Im Gegenzug kamen mit Jürgen Hüttig, Jonas Eck und Niels Acker drei Rückraumspieler von oben hinzu. Nach einer handballerischen Pause komplettierte Mark Sprenger die Kreisposition.

Die gute Vorbereitung wurde mit speziellen Athletikund Krafteinheiten, einigen Trainingsspielen, Teamevents und einem 2-tägigen Trainingslager interessant und abwechslungsreich gestaltet. Im Trainingslager wurde vor allem der Teamgedanke in den Vordergrund gestellt. Durch 2 interne Polterabende mussten die Morgeneinheiten daher etwas sanfter absolviert werden. Mit viel Zuversicht blickte Trainer Peter Brussel auf die kommende Saison und wusste, dass man nichts mit den Abstiegsplätzen zu tun haben darf, und gab daher das Ziel "oberes Tabellendrittel" vor.

Das erste Saisonspiel erfüllte diese Erwartungen, und man gewann mit 27:36 in Preagberg. In der zweiten Partie hatte man schon mehr zu kämpfen und gewann nur knapp gegen die HSG Dreieich. Den ersten richtigen Dämpfer gab es in gegen Dietesheim/Mühlheim. Durch das Fehlen der zwei Leistungsträger Eck und Hüttig konnte man im Rückraum leider nicht das volle Potential entfalten. Die restliche Vorrunde war geprägt von einem gleichbleibenden Stil. Die Abwehr machte nur das Nötigste und vertraute auf die überragende Leistung von Oliver Georg im Tor. Im Angriff zeigte man meist eine gute Leistung, die aber oft nur auf individuelle Stärke rückzuführen war. Ein 100%er Leistungsabruf war selten festzustellen. Ausnahme hiervon war die Partie gegen Hainburg und das Derby



Gemütliches Gasthaus am Waldrand mit deutsch hessischer Küche

Geeignet für Familien- und Firmenfeierlichkeiten bis 160 Personen

Öffnungszeiten

Dienstag – Sonntag 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr Kaffee und Kuchen

Dienstag – Samstag 17:30 Uhr bis 21:30 Uhr warme Küche

Sonntag 12:00 Uhr bis 14:30 Uhr und 17:30 Uhr bis 21:30 warme Küche

- Montag Ruhetag -

Reservierungen unter 06184/9521635
Weitere Informationen unter www.waldschänke-rodenbach.de

Zur Waldschänke im Schützenhaus Hubertus - Am Neuen Sportplatz 2 - 63517 Rodenbach

AUS DEN TGS-ABTEILUNGEN



gegen Langenselbold. Zwei Spiele, in denen man die tatsächliche Stärke der Mannschaft sehen konnte. Es gab zwar eine Niederlage gegen den Tabellenersten aus Seligenstadt, trotzdem konnte die Hinrunde mit 18:4 Punkten auf dem ersten Platz (punktgleich mit Seligenstadt) beendet werden.

Durch die Handball-WM verzögerte sich der Rückrundenstart auf Anfang Februar. In der längeren Pause wurde der Kader mit Timo Bach und Daniel Noll (beide längere Verletzung, erste Mannschaft) ergänzt. Vor dem ersten Spiel wurde mannschaftsintern schon von der Meisterschaft geträumt. Im Duell mit Preagberg wurde man diesem Anspruch auch noch gerecht und gewann mit 35:26. Siegesgewiß und mit einem Touch Überheblichkeit fuhr man dann nach Dreieich. Dies sollte sich nicht nur in diesem Spiel rächen. Mit einer Serie von vier verlorenen Spielen (Dreieich, Dietesheim/Mühlheim, Langenselbold, Hainburg) wurden die lungs auf den Boden der Tatsachen zurückgeholt. Es musste etwas passieren... Peter Brussel lud zum Trainer-Mannschafts-Gespräch, das Team erkannte. dass an der Einstellung vor und während des Spiels zu arbeiten sei. Im darauffolgenden Spiel gegen Altenhaßlau war der Sinneswandel bei der Mannschaft zu bemerken, und ein Sieg konnte eingefahren werden. Auch in den folgenden Spielen wurden alte Stärken wieder sichtbar, und von da ab konnte man

verlustpunktfrei sogar den Primus aus Seligenstadt schlagen. Vor dem letzten Spieltag waren die Tabellenplätze schon entschieden, so verlor man zwar in Obertshausen, aber Peter Brussel konnte dafür auf Spieler zurückgreifen, die in der ganzen Saison weniger Spielanteile hatten.

Als Fazit steht fest: Es war eine gute Saison, und mit dem zweiten Platz wäre man sogar in die BOL aufgestiegen. Leider war dies durch den Nicht-Aufstieg der ersten Mannschaft nicht möglich. Für kommende Saison muss weiter an der Einstellung gearbeitet werden. Trainer Brussel fordert 100% von Anfang an. Ein Dank der Mannschaft gilt besonders den Spielern der Herren 1, die oft unterstützend aushalfen, Gudrun Ruth als Physiotherapeutin, der Handballabteilung an sich und besonders den Fans, die in dieser Saison sowohl zu Heim- als auch zu Auswärtsspielen zahlreich erschienen sind und Stimmung verbreiteten.

Kader:

Im Tor: Oliver Georg, Bastian Bingel Im Feld: Maurice Amend, Niclas Göbel, Felix Kunkel, Daniel Schneider, Jonas Eck, Jürgen Hüttig, Axel Sturm, Maurice Lang, Thomas Wolter, Max Heinbuch, Felix Hollander, Niels Acker, Florian Bäuerlein, Felix Wolter, Timo Bach, Daniel Noll, Mark Sprenger, Christopher Georg, Merlin Schmidt, Sebastian Dietz, Jonas Gersting Trainer/Betreuer: Peter Brussel, Lars Niemczik

Das "Problem" der Kontinuität

3. Herrenmannschaft mit Höhen und Tiefen

Insgesamt könnte man am Ende der Saison 2018/19 zufrieden sein mit Blick auf die Tabelle der Bezirksliga D der Männer. Immerhin schließen die Männer der TGS 3 als stärkstes Team außer Konkurrenz auf Platz 4 ab, und ganz sicher wären der zweite Platz oder sogar der Angriff auf die Tabellenspitze drin gewesen. Allerdings spiegelt die Platzierung vor allem das Problem fehlender Kontinuität, stark wechselnder Mannschaftszusammensetzung oder gar des Spielermangels am Spieltag wider.

Alle beteiligten Spieler hatten großen Spaß über die Spielrunde hinweg, egal ob beim lockeren Kick oder gerade dann, wenn der Ball auch mal im Training in die Hand genommen werden konnte, weil sich genügend Trainingspartner in der Bulauhalle eingefunden haben. Und wenn es am Wochenende zum Anpfiff kam, gingen sowieso alle bis ans Limit (und manch-

mal noch viel weiter), denn Handball spielt man nunmal seit ieher nicht mit angezogener Handbremse. Da wurden auf die alten Tage sogar teilweise neue Talente entdeckt. Hier müsste nun das positionsspezifische Training in der nächsten Saisonvorbereitung ansetzen. Dann kann man sich vielleicht das ganze Gerede um fehlende Kondition, nachlassende Kraft und vor allem die ständige Angst vor dem Aufstehen am nächsten Tag sparen! Das Training und die Trainingsbeteiligung sind also Ansatzpunkte auf der lagd nach dem Platz ganz oben! Dann kitzeln wir auch weiterhin Höchstleistungen aus den geschundenen Körpern heraus und vertreten die TGS im Handballbezirk mit einer Truppe spielwilliger Jungs der Kaliber U30 bis Ü50, die sich als konkurrenzfähig erweist, außer Konkurrenz gut aufgehoben scheint und zudem konkurrenzlos gute Abschlussfahrten absolviert.

Werner Köhler & Sohn GmbH & Co.

- Reparatur-Werkstatt f
 ür Kraftfahrzeuge aller Art
- TÜV-Abnahme jeden Di. und Fr. von 8.00 bis 10.00 Uhr
- Reifendienst
- Anerkannte SP-Prüfung
- Anerkannter Tachodienst nach § 57 b StVZO
- Abgasuntersuchungen aller Art

Industriestraße 22 63517 Rodenbach Telefon 0 61 84 / 5 15 07 Telefax 0 61 84 / 99 37 11







63517 RODENBACH - BUCHBERGSTRASSE 17 TELEFON 0 61 84 / 5 06 00 - FAX 5 22 85

Generalagentur Rodenbach Ronald Philipp

Als Mehrfachagentur haben wir viele Möglichkeiten auf Ihre speziellen Wünsche einzugehen.

Lassen Sie sich Ihr spezielles Angebot unterbreiten.

Hausratversicherung, Haftpflichtversicherung, Unfallversicherung,
Unfallrente, Gebäudeversicherung, Rechtsschutzversicherung,
Kraftfahrtversicherung, Krankenversicherung, Lebensversicherung,
Renten- und Berufsunfähigkeitsrente.

Bürozeiten: täglich von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr - sowie nach Vereinbarung

Damen - Saisonbericht 2018/2019



Nach der schwierigen letzten Saison und dem daraus folgenden Abstieg in die B-Klasse starteten die TGS Damen hochmotiviert in die neue Saison. Durch den Weggang einiger Spielerinnen sowie einige Verletzten in der Vorbereitung wussten die Damen, dass es auch diese Saison nicht einfach werden wird.

Die Vorbereitung startete bei schönem Wetter und hochmotivierten Spielerinnen im Mai 2018. Als erstes standen Konditions- und Kräftigungstraining auf dem Plan. Im weiteren Verlauf standen dann einige Team Building Maßnahmen an, um die neuen Spielerinnen Nancy Fernandez-Ernst und Sabrina Schmidt kennenzulernen. Zum Abschluss der Vorbereitung nahmen die TGS Damen dann noch am Vorbereitungsturnier in Seligenstadt teil. Das Ergebnis der Spiele stand dabei nicht an erster Stelle, sondern dass man sich zusammen einspielt und Spielzüge übt. Bereits beim ersten Saisonspiel konnten die Damen mit

geschlossener Mannschaftsleistung und schnellem Tempospiel ihren ersten Sieg einfahren. Gerade dieses Erfolgsgefühl wollte man in die nächsten Spiele mitnehmen. Doch die nächsten Spiele der Hinrunde zeigten, dass man die Leistung aus dem ersten Spiel nicht wieder abrufen konnte. Durch die Verletzungen von Stefanie Kreß und Katharina Zedlitz fielen dann noch zwei Spielerinnen für die komplette Hinrunde aus. Zur Mitte der Saison konnten wir mit Thorid Aßmann und Paulina Glaesmann noch zwei Spielerinnen für uns gewinnen. Zum Abschluss der Hinrunde konnten die Niederrodenbacherinnen keinen weiteren Punkt für sich gewinnen.

Nach der verkorksten Hinrunde wollte man alles anders und vor allem besser in der Rückrunde machen. Mit neuer Motivation und gutem Gefühl startete man wieder mit einem Sieg. Darauf wollten die TGS Damen aufbauen, und so konnte man auch im nächsten Spiel gegen die TG Ha-

AUS DEN TGS-ABTEILUNGEN

nau eine gute Mannschaftsleistung sehen. Diese wurde leider nicht belohnt, und man fuhr mit einer knappen Niederlage nach Hause. Im Hinspiel hatte man dieses noch deutlich verloren.

Der Saisonhöhepunkt war das Spiel gegen die Damen aus Bieber. Vor heimischer Kulisse wollte man auf keinen Fall verlieren. Durch geschlossene Mannschaftsleistung, reinen Siegeswillen und erfolgreiches Tempospiel hatten die Gäste keine Chance auf einen Sieg, und so blieben die zwei Punkte in der Bulauhalle. In den restlichen Spielen konnten die TGS Damen keinen weiteren Sieg mehr einfahren, und so beenden sie die Saison auf Tabellenplatz 7.

Auch zum Ende der Saison müssen sich die Damen von einer Spielerin verabschieden, Katharina Zedlitz beendet ihre Handballkarriere. Des Weiteren hört Rainer Grünbacher zum Ende der Saison als Trainer der TGS Damen auf. Im Namen der ganzen Mannschaft bedanken wir uns bei beiden für die schöne Zeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Weg viel Erfolg.

Die Saison spielten folgende Spielerinnen: Katalyn Seelaff, Nancy Fernandez-Ernst, Manuela Kracker, Svenja Täufer, Denise Stephan, Katharina Heinbuch, Lisa Heinbuch, Simone Scherer, Ricarda Bach, Katharina Zedlitz, Stefanie Kreß, Paulina Glaesmann, Thorid Aßmann, Lena Reidel, Sabrina Schmidt und Ann-Kathrin Lang.



90 Jahre Handball in der TGS



TGS-Team aus der Nachkriegszeit

Es gibt dieses Jahr auch was zu feiern! Die Handballabteilung wird 90 Jahre alt. Sie hatte sich, wie es in alten Dokumenten heißt, am 29. September 1929 gegründet und wurde später eine eigene Abteilung. Zunächst fand der Handball bis in die Nachkriegszeit auf dem Feld statt, aber ab Mitte der 60-er gab es langsam einen Wandel beim Handball. Es ging zunächst hin zum Kleinfeld-Handball, und nach einigen Jahren übernahm der Hallenhandball bis heute die dominierende Rolle. Diese Entwicklung spielte sich auch bei der TGS ab.

Um das Jubiläum "90 Jahre Handball in der TGS" gebührend zu feiern, planen wir ein Festwochenende rund um den 17./18. August 2019. Im Zuge dessen soll es am Samstag,

den 17. August, ab 13 Uhr Testspiele aller Aktiven-Mannschaften geben. Ab 18 Uhr wird ein "Allstar"-Turnier folgen. An diesem Turnier werden Mannschaften von der HSG Hanau, der SG Bruchköbel, aus Kleinauheim und Großauheim, eventuell vom TV Gelnhausen und schließlich von der TGS mit vereinsinternen Allstars teilnehmen. Anschließend wird natürlich auch noch eine Party stattfinden.

Am Sonntag, den 18. August, finden dann Testspiele aller Jugendmannschaften der JSG statt. Bei Fragen oder Ideen kann man sich gerne an die Organisatoren rund um Christian Dietz wenden.

J. E.

Männliche A-Jugend

Nach der Bezirksliga-Meisterschaft in der Saison 2017/2018 qualifizierte sich die diesjährige männliche A-Jugend für die Bezirksoberliga. Nominell waren in der Vorbereitung acht A-Jugendliche im Kader von Frederik King und Florian Koog. Leider entschied sich ein Spieler gegen Handball, so dass mit sechs Feldspielern (Leo Tischle, Dennis Schneider, Henri Möbius, Sascha Häsler, Leon Bär, Sven Kellner) sowie einem Torwart (Timo Schlier) lediglich die Mindestkaderstärke blieb. Ein Aushelfen seitens der männlichen B-Jugend war dementsprechend unumgänglich und fand bis auf zwei parallel angesetzten Partien immer statt.

Die personellen Probleme bei anderen Vereinen sind offensichtlich identisch, denn die Bezirksoberliga umfasste nur sechs Mannschaften. Notgedrungen fand eine Dreifachrunde mit insgesamt 15 Saisonspielen statt. In der Endabrechnung landeten die JSG-Jungs auf Platz 5 mit 8:22 Punkten, aber einem konkurrenzfähigen Torverhältnis von 394:417. Bei einigen knap-

pen Niederlagen musste in den letzten zehn Minuten dem dünnbesetzten Kader Tribut gezollt werden. Im Saisonverlauf waren Verbesserungen im taktischen Verhalten maßgeblich zu beobachten. Hervorzuheben ist der 32:27-Sieg bei der HSG Preagberg (Großkrotzenburg/ Großauheim), denen dadurch die Meisterschaft durch die Lappen ging, Rückraum-Shooter Dennis Schneider wurde – auch wegen der in allen Spielen cleveren Vorarbeiten seiner Rückraumkollegen Henri Möbius und Sascha Häsler - mit 130 Toren Liga-Schützenkönig. Mit Timo Schlier, Sven Kellner und Leon Bär verlassen drei Spieler den Jugendbereich und schließen sich dem Seniorenbereich des TV Langenselbold an. Als Trainer wird Frederik King weiterhin zur Verfügung stehen und neu mit Jörg Schäfer als Ablösung von Florian Koog das Trainerteam bilden. Großartige Unterstützung boten Ronia Clement und Thorsten Schneider als Betreuerstah.



Weibliche A-Jugend



EIN TEAM - die weibliche A- und B-Jugend der JSG. Im Einzelnen wurde die weibliche A-Jugend für die Bezirksoberliga gemeldet, da zu Rundenbeginn nur 4 Mädchen vom Alter her A-Jugend waren. Schon in der Vorrunde meldete sich Lara Lenz ab, Anika Hampel wurde für die Damen 1 Landesliga freigemeldet und daher nicht in der A-Jugend eingesetzt, um die Belastung entsprechend zu steuern. Somit haben die Mädchen der B-Jugendjahrgänge 2002 und 2003 doppelt gespielt, teilweise mit 3 Jahren Altersunterschied. Trainer, Betreuer und Eltern, aber auch die Mädchen wissen bis heute nicht, warum man im ersten Spiel gegen Preagberg die Punkte hergab. Die Mannschaft war nicht besser oder unfair, aber wir konnten nichts tun, um die Niederlage zu vermeiden.

Alle Spiele gingen bis zu dem Spiel gegen Bruchköbel, die ungeschlagen waren, deutlich zu Gunsten der JSG aus. Aber im Spitzenspiel in Bruchköbel rief die Mannschaft das ganze Repertoire ab und gewann verdient mit 14 Toren. Bis zum Rückspiel gegen Bruchköbel konnten wieder alle Spiele gewonnen werden. Bruchköbel kam mit dem kompletten Kader nach Langenselbold und wollte sich für die Niederlage revanchieren. Aber die JSG ließ von Anfang an keinen Zweifel daran, dass sie die stärkste Mannschaft im Bezirk ist. Auch wenn man das Spiel "nur" mit 2 Toren gewann, war der Sieg nie in Gefahr.

Wenn man bedenkt, dass wir mit Abstand die jüngste Mannschaft sind, hätte vor Beginn der Runde niemand gedacht, dass man so souverän die Bezirksmeisterschaft holt.

Zum Kader gehören:

Linda Barnack, Sina Breideband, Hannah Diemel, Ana Lena Galera, Leonie Hutin, Vivien Niedt.

Anna Schlauch, Juliana Sohn, Marie Ann Wohlfahrt, Maxime Wohlfahrt, Anna Lena Zahn

Männliche B-Jugend

Wegen des mit neun Spielern dünn besetzten Kaders ist die männliche B-Jugend in einer gemeinsamen Trainingsgruppe mit der A-Jugend. Durch die doppelte Trainerbesetzung mit Frederik King und Florian Koog ist eine Differenzierung im Trainingsbetrieb gewährleistet. Neben den "alten Hasen" Lars Hölzinger, Dominik Rivola (Tor), Jannis Zaenker (alle TVL) und Benedikt Anton (TGS) kamen aus der C-lugend Dennis Ruth (Tor), Damian Kaluza, Linus Kirschmann, Jannis Pfendt (alle TGS) und Benjamin Hasenpflug hoch, die die größeren körperlichen Herausforderungen seit der Saisonvorbereitung bestens angenommen haben. Wegen des Verzichts auf die Oualifikationsrunde startete die B-Jugend in der Bezirksliga. Bei zwölf Saisonspielen landete das Team mit 15:9 Punkten und 270:219 Toren auf Rang drei. Großes Augenmerk wurde vom Trainerduo King / Koog auf das Finiiben einer defensiven Abwehrformation mit der Notwendigkeit der Absprachen im Abwehrverbund gelegt. Hier gab es deutliche Fortschritte zu verzeichnen und gipfelte in dem 23:22-Auswärtssieg bei der HSG Oberhessen der einzigen Niederlage des Ligameisters. Mit einer höheren Trainingsbeteiligung wäre ein sicherlich größerer Entwicklungssprung noch möglich gewesen. In dieser Beziehung hofft Frederik King - dann mit Jörg Schäfer statt Florian Koog in der Verantwortung - für die neue Saison auf Besserung. Es werden einige Spieler aus der männlichen C-Jugend neu dazustoßen.



Schmidt und Sachs

Kfz-Meisterbetrieb

Eichenweg 2 63517 Rodenbach Telefon 06184-51254 schmidtundsachs@t-online.de

- Unfallinstandsetzung
- Lackierungen
- Klimaservice

- Autoverglasung
- Kfz-Reparaturen
- TÜV-Abnahme

www.schmidt-und-sachs.de

Weibliche B-Jugend



EIN TEAM - die weibliche A und B-lugend, Nachdem in den beiden vorangegangen Jahren die Mädchen in der C-Jugend den Hessenmeister-Titel für die JSG verbuchen konnten, ging es ohne Qualifikation direkt in die Oberliga der weiblichen B-Iugend. Den Startplatz hatte man sich aufgrund des Hessenmeister-Titels direkt erspielt. Hier gehörte man zu den 8 besten Mannschaften Hessens. Eine durchwachsene Vorbereitung und ein schmaler Kader legten die Vermutung nahe, dass man diesmal erst einmal zu kämpfen hatte. Die ersten drei Spiele konnten gewonnen werden. Am vierten Spieltag musste man zum Bundesliga-Nachwuchs nach Bensheim. Dort werden u.a. polnische Jugendnationalspielerinnen für die Bundesliga verpflichtet, die dann aber in der Jugend spielen. Hier konnten einige Spielerinnen ihr Potential leider nicht abrufen. so dass man das Spiel mit 6 Toren verlor, obwohl man bis zur 40. Minute gut mithalten konnte. Gegen Münster und Bad Soden gab die Mannschaft leider ehenfalls einen Punkt ab. Dabei hatte man in beiden Spielen einen Rückstand von 6 bzw. 5 Toren egalisiert. Da zeigte sich, dass die Mannschaft Siegeswillen hat und durch nichts aufzuhalten ist.

In den nächsten Spielen hatte man sich wieder gefangen, und es konnte zum Spitzenspiel gegen Bensheim kommen. Obwohl die Bensheimer alle verfügbaren Spielerinnen in die Waagschale warfen, konnten sie dem Druck der Buchbergerinnen nicht standhalten und verloren mit 2 Toren. Somit stand zum Rundenende Bensheim punktgleich mit der JSG da. Aber aufgrund des mit 6 Toren gewonnen Hinspiels ist Bensheim Hessenmeister und die JSG Vize-Hessenmeister.

Dies hätte vor der Runde niemand erwartet. Es zeigt aber, dass diese Mannschaft mit Shooter Anika Hampel und dem besten Torwart in der Liga Linda Barnack zur Spitze Hessens gehört.

Nach der in Kirn gewonnen Qualifikation zur Deutschen Meisterschaft hat die Mannschaft das Achtelfinale erreicht, doch leider waren die Mädels der TuS Metzingen nicht zuschlagen.

Zum Kader gehören:

Linda Barnack, Sina Breideband, Ana Lena Galera, Anika Hampel, Leonie Hutin, Emilia Niedt, Vivien Niedt, Lilli Pankotsch, Charlotte Schäfer, Alina Schmitt, Marie Ann Wohlfahrt, Maxime Wohlfahrt, Anna Lena Zahn.

Männliche C-Jugend

Immer eine Einheit - seit 2 Jahren ist immer wieder das Thema "Können wir eine Mannschaft stellen oder nicht". Der harte Kern, der seit Jahren zusammenspielt, muss sich in jedem Jahr neu finden, da in der Altersklasse Jg. 2005 nicht sehr viele Spieler sind.

In diesem Jahr hatten wir das Glück, dass zwei Spieler mit Gastspielrecht zu uns kamen, zwei Spieler des Jg. 2004 den Handball für sich entdeckt haben und zwei Spieler, die eigentlich Fußball spielen, aber auch dem Handball verbunden sind, sich für das Team entschieden haben. Von dem Jahrgang 2004 kamen 2 Spieler dazu.

Wenn es mal brenzlich wurde, mangels Masse, da die Fußballer parallel spielten, hatten sich mit Tim und Quentin zwei Spieler der mD-Jugend bereit erklärt auszuhelfen. Dafür herzlichen Dank.

Gestartet wurde in der Bezirksliga. Aufgrund der vielen neuen Spieler wusste man nicht genau, wo man steht. Überraschend stark stieg man in die Runde ein und beendete diese als Bezirksmeister – damit hatte niemand gerechnet!

Zum Kader gehören:

Nils Babis, Mathis Breideband, Lorenzo Carello, Matteo Dito, Tim Gasche, Lorenz Hohage, Noe Hutin, Leif Kircher, Finn Kirschmann, Maxi Lehmann, Niklas Richter, Tim Staps, Karol Zdrzalek.

Touristik - Service - Dietz

Gruppen- und Studienreisen - Vereinsfahrten

Industriestraße 22 63517 Rodenbach

Tel.: 06184 - 90960

Fax: 06184 - 909610



Wir fahren für die TGS Niederrodenbach

Reisen &

Weibliche C-Jugend – Leistungsniveau gehalten!



Die Saison 2018/19 bedeutete zunächst einmal einige Veränderung für die Mannschaft rund um Trainerin Lisa Heinbuch, Durch den Wechsel von der D- zur C-lugend stießen zwei 2004er Spielerinnen wieder zur Mannschaft hinzu, nachdem sie bereits im Jahr zuvor in die C-Jugend wechseln mussten. Des Weiteren kehrte Sarah Grünbacher nach einer fast dreijährigen Pause als Trainerin zurück, und die Mannschaft bekam noch zwei Neuzugänge und eine Spielerin, die wohl die Hallenluft vermisst hatte. Mit 16 Spielerinnen, davon einige mit weiteren Freizeit-Verpflichtungen und einige mit immer wiederkehrenden "Wehwehchen", ging die Mannschaft mit bescheidenen Erwartungen in die Saison. Gespielt wurde in der Bezirksoberliga, nachdem aufgrund geringer Mannschaftzahlen keine Qualifikation gespielt wurde. Die neue Spielweise, welche seitens des Verbands in der C-Jugend erwartet wird, wurde ab den Osterferien trainiert. In den ersten zwei Monaten verlief die Runde zunächst durchwachsen, Siege und Niederlagen hielten sich die Waage. Selbst überrascht von dem schnellen Erfolg mit der neuen Spielweise und der eigenen Entwicklung, gewannen die Mädels an Selbstbewusstsein, und ihr Ehrgeiz stieg sichtbar. Die hohen Verluste gegen die schon frühzeitig erkennbaren Tabellenführer SG Bruchköbel und HSG Nieder Roden wurden enttäuschend wahrgenommen. Die JSG dominierte dennoch das mittlere Tabellenfeld und konnte sich über immer längere Zeiträume auf dem dritten Tabellenplatz halten und diesen letztendlich mit dem Sieg gegen den SV Hochland Fischborn im Februar sichern.

Auch außerhalb des Spielfeldes zeigten die Mädels, dass sie ein tolles Team sind bei zahlreichen Aktionen. Gemeinsam wurden Turniere besucht, im Trainingslager in der Bulauhalle und bei Handball-Feriencamps gemeinsam geschwitzt und andere Teamevents veranstaltet. Für die Unterstützung bei allen Aktionen möchten wir, alle Spielerinnen und die Trainerinnen, uns herzlich bei den Eltern für die vielen Fahrdienste und das Anfeuern bei den Spielen bedanken.

Mannschaft 2018/19: Anna Czwak (Tor), Amelie Braatz (Tor), Leonie Duderstadt, Denise Graupner, Maike Haupt, Sabrina Haupt, Talissa Kracker, Emilia Niedt, Sarah Oymak, Lena Reichenbach, Nia Rus, Alina Schmidt, Carla Ullrich, Lucy Ullrich, Marie Zahn, Ronja Zellmann

Männliche D-Jugend - jede Woche David gegen Goliath



Mit gemischten Gefühlen ging das Trainergespann Selena Bassermann und Rainer Bopp in die ersten Spiele der D-lugend Bezirksliga, Gruppe 1. Tatsächlich hatten nämlich erst 4 Spieler des Jahrgangs 2007 das Alter für diese Jugendmannschaft erreicht. Auf Grund des in der Spielgemeinschaft fehlenden Jahrgangs 2006 musste das D-Jugend Team mit Spielern aus der E-Jugend aufgefüllt werden. Und so war der körperliche Unterschied auch gleich in den ersten Spielen zu erkennen. Teilweise waren die Gegenspieler unserer lungs doppelt so schwer und in Größe und Wurfkraft deutlich überlegen, was für sie anfänglich noch schwer zu verdauen war. Im Laufe der Runde wurde der Respekt jedoch sukzessive abgelegt, und man begeisterte die Zuschauer immer wieder durch gewitztes Tempospiel. Unterstützt wurde die Jungs dabei auch durch Sarah und Anna aus der weiblichen D-Jugend, die uns gerne und mit großer Spielfreude aushalfen. Zweifelsohne war gegen die Überflieger-Mannschaften aus Hanau und Bruchköbel kein Kraut gewachsen, doch gegen alle anderen Teams zeigten die Jungs (und manchmal auch Mädels) gerne ihr "David"-Gen und brachten so Goliath um Goliath zu Fall. Aktuell steht die D-Jugend mit positivem Punktestand auf Platz 5 der Tabelle (u.a. vor dem TV Gelnhausen II), was unter den o.g. Umständen großen Beifall verdient.

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen Eltern für Fahr- und Bewirtungsdienste bedanken, bei allen Schiedsrichtern für die geleiteten Spiele und bei Volker & Yannick Kraft sowie Oliver Römer für die Zeitnehmertätigkeiten. Außerdem natürlich bei Christine Schmandt, die uns als Betreuerin begleitete und Trikotwaschen, Ergebnismeldung und Spielbericht zuverlässig koordinierte.

Auf geht's in die nächste Saison!

Für die D-Jugend spielten:

Max Barthel, Luis Bopp, Nicolas Franke, Noel Gut, Jonathan Hasenpflug, Noel Kraft, Fynn Pfaff, Bennet Römer, Quentin Schmandt, Tim Staps, Finn-Lasse Völker, Jan Weigert, Phil Wostruha

Weibliche D-Jugend



Ein Team wächst langsam zusammen! Die weibliche D-Jugend startete in die Saison am 15.09.2018. Die D-Jugend spielte in 2 Gruppen jeweils eine 3-fach Runde aus. Die Gegner in der Runde waren SG Bruchköbel, TV Gelnhausen, SV Hochland/Fischborn und die JSG Flieden/Neuhof.

Am Ende der Runde wurde der zweite Platz erreicht, worauf das Team und die Trainer / Betreuer sehr stolz sind. Am Samstag, den 09.03.2019 spielten die Mädels den Bezirksmeister im Final Four aus. Im Halbfinale ging es gegen den Erstplatzierten der Gruppe 2, die SG Nieder Roden. Leider konnte das Spiel nicht gewonnen werden. Aber es ist ein Erfolg, dieses Event erreicht zu haben.

Hilfe bekam das Team von Anna Czwak und Sarah Oymak, die beide trotz ihres D-JugendAlters bereits in der C-Jugend spielten. Sie waren bereit, die Doppelbelastung auf sich zu nehmen. Hier nochmals ein herzliches Dankeschön an Anna und Sarah.

Dem Kader gehörten an:

Im Tor: Lena Marie Brückner und Lana Machel. Im Feld: Tuana Ersoy, Toni Gottlieb, Ines Janatiidrissi, Kristin Jochum, Chiara Jung, Derya Kandil, Dilara Kandil, Selina Kandil, Lilly Sophie Lenz, Lorena Robles, Jette Rothländer und Chantal Wawrynovicz.

Neu hinzugekommen: Jenny Opolka und Elisabeth Wigutovitsch.

Abgänge: Lana Machel und Jette Rothländer. Den beiden Mädels vielen Dank und alles Gute für die Zukunft.

Trainer und Betreuer: Wolfgang Ruhlandt, Martin Ernst und Gögsel Ersoy.

Männliche E-Jugend – toller Abschluss einer überragenden Runde



Die pure Begeisterung war in den Augen der männlichen E-Jugend Spieler zu erkennen, als sie mit Kronen geschmückt und stolz wie "Oskar" zum Meisterschaftsfoto in der heimischen Bulauhalle marschierten. Zuvor hatte man sich mit einem Sieg gegen den aktuellen Zweitplatzierten aus Flieden/ Neuhof den vorzeitigen Staffelsieg in der Bezirksliga Gruppe M gesichert. Zweifelsfrei war dies der Höhepunkt einer nicht unkomplizierten und arbeitsreichen Saison, die jedoch immer mit jeder Menge Spaß für die Jungs und alle Beteiligten verlief. Drei Mal (Di., Mi., Do.) baten die Übungsleiter Selena Bassermann, Jonas Eck und Rainer Bopp pro Woche zum Training, und dieses Angebot wurden von den Spielern gerne angenommen. Da sowohl D-Jugend-Spieler als auch einige F-lugend-Bubis an den Einheiten teilnahmen, hatte das Trainergespann bis zu 24 Spieler zu beschäftigen. Toll ist es gerade in diesem Bereich der Jugend zu sehen, wie sich die Kinder in kürzester Zeit weiterentwickeln und dies dann auch ihren größten Fans (den Eltern) bei den Spielen demonstrieren. Zweifelsfrei sind diese Erfolge nicht ohne das Mitwirken der beteiligten (Groß-) Eltern zu erreichen. So muss an dieser Stelle natürlich das Engagement unserer beider Zeitnehmer Sonja Dietz und Norbert Wostruha herausgestellt werden, die Ihr Amt überaus zuverlässig ausübten. Darüber hinaus erklärte sich unsere "Sonni" wäh-

rend der Saison spontan dazu bereit, die Jugendleitung für der TGS Niederrodenbach zu übernehmen, und tut dies bis dato mit großer Leidenschaft und nachhaltigem Erfolg. Weiterhin müssen wir an dieser Stelle die Schiedsrichter der Spielgemeinschaft erwähnen, die unsere Spiele Woche für Woche begleitet und geleitet haben (insbesondere Felix Wolter, der immer den Feuerwehrmann spielt(e)). Auch Spieler-Vater Volker Kraft war sich nie zu schade und half bei dem ein oder anderen Spiel als Unparteiischer aus. Extreme Wichtigkeit besaß für die Trainer auch unser Betreuer Christian Dietz, Neben seinen normalen Betreuertätigkeiten hatte Statistik-Gott "Dietzi" immer alles unter Kontrolle und klärte bei Bedarf sowohl eigene Trainer als auch gegnerische Offizielle gerne über Spielstand und Anzahl der Torschützen auf. Zu guter Letzt möchten die Trainer sich nochmals bei allen Eltern bedanken. die sowohl die Fahr- und Thekendienste zuverlässig erledigten - hier insbesondere natürlich Claudia Franke, die sich wiederholt um die Füllung der Mannschaftskasse kümmerte.

Für die E-Jugend spielten: Max Barthel, Niclas Bischoff, Luis Bopp, Nico Bopp, Jonas Dietz, Nicolas Franke, Noel Gut, Maximilian Hippauf, Jonathan Hasenpflug, Noel Kraft, Marlon Machel, Jonathan Oeß, Mark Sacher, Adrian Scherger, Finn-Lasse Völker, Jan Weigert, Phil Wostruha

Weibliche E-Jugend



In die Handballsaison 2018/19 startete die wE-Jugend mit 13 motivierten Spielerinnen. Im Laufe der Saison konnten wir noch einige interessierte Quereinsteiger dazugewinnen, die an dieser Sportart Gefallen gefunden hatten. Nicht nur für das Trainerteam bedeutete das viel Arbeit, sondern auch für die Mädels.

Wie in der Vergangenheit hat es auch in diesem Jahr wieder sehr viele Trainingseinheiten gebraucht, um ein spielfähiges Team zu formen. Durch die große und aufmerksame Beteiligung am Training haben sich die Mädels stetig weiterentwickelt. Der Lohn für ihre Mühen und Anstrengungen in der Vorbereitung war der Turniersieg in Bruchköbel. Danach wurde das Training noch mal verschärft, um gut vorbereitet in die Saison zu starten.

Das Team zeigte großen Zusammenhalt und spielte sich so von Sieg zu Sieg. Bei jedem Spiel hatten wir meistens mehr als 6 Torschützen, und unsere Torhüterinnen konnten viele der Würfe des Gegners entschärfen. In der Abwehr wurde sehr konzentriert, aber fair gespielt. Im vorletzten Spiel der Saison konnten sich unsere Mädels die Meisterschaft in der Bezirksliga schon vorzeitig sichern. Es war eine aufregende und gelungene Saison, in der wir zusammen hart gearbeitet haben, aber auch viel Spaß hatten.

Herzlichen Dank an die Eltern für ihre Unterstützung. Der größte Dank geht an unsere Mädels, sie haben tollen Einsatz und Kampfgeist gezeigt. Weiter so!!!

F-Jugend – mit großer Begeisterung gespielt



Unsere F-Jugend Mannschaft spielte in der Saison 2018/2019 in der Gruppe für Anfänger. In dieser Gruppe wird nach den Regeln "Aufsetzerhandball" gespielt. Die Regeln dieser besonderen Spielweise wurden im Training stetig geübt, und dank einer tollen Trainingsbeteiligung konnte man rasch das Gelernte an den insgesamt 8 Spieltagen erfolgreich umsetzen und festigen. Dafür gab es von den immer zahlreich anwesenden Eltern großen Beifall für die Kinder. An dieser Stelle auch vielen Dank an Frank Valentin und Nadia Läster, die uns bei manchen Spielen und im Training unterstützt haben.

Ein besonderes Event war die Teilnahme an der vom hessischen Handball Verband organisierten Mini-Handball WM in Langenselbold. Allen 24 teilnehmenden Mannschaften wurde eine Nation zugelost, und man spielte den Spielplan der 26.

Handball-Weltmeisterschaft der Männer nach. Wir durften unter der Flagge Chile an den Start gehen. Besucht wurde das Turnier von den hessischen Jugendnationalspielern Julia Maidhof und Ian We-

ber, die fleißig Autogramme schrieben. Bei der abschließenden Siegerehrung durfte sich jede Mannschaft über einen Ball freuen.

Aber auch außerhalb des Handballfeldes sollte der Spaß nicht zu kurz kommen. So gab es unter anderem ein Faschingstraining, eine Weihnachtswanderung mit allen JSG-Mannschaften, und es wurde Pizza nach einer Trainingseinheit bestellt. Wie jedes Jahr wechseln einige Kinder in die E-Jugend. Wir wünschen diesen Spielern und Spielerinnen viel Erfolg in der E-Jugend und begrüßen ganz herzlich die neuen Kinder von den Minis. Erwähnt werden soll auch das tolle Engagement

der F-Jugend und der Minis, das sie trotz Wind und Regen beim fleißigen Müllsammeln im Rahmen der Aktion "Sauberhafter Frühjahrsputz" der Gemeinde gezeigt haben. Unterstützt wurden die Kinder von ihren Eltern. Allen Beteiligten auch an dieser Stelle herzlichen Dank!

Unsere F-Jugendmannschaft: Eray Capkan, Glenn Graupner, Nayla Gut, Henrik Kappe, Angelina Kroll, Jan-Niklas Krüger, Julian Leister, Henri Lerch, Timo Müller, Thorben Nienhaus, Jaron Peterseim, Niclas Pinne, Paul Wolf, Jannes Wostruha, Tessa Wostruha

Betreuer: Ann-Kathrin Lang, Timo Bach, Carla Bopp



Das fleißige Sammlerteam

Wir sind die TGS Minis



Unsere Minis Superminis - alle Kinder der Jahrgänge 2012 und 2013 - sind die "großen" Kleinen und die Vorstufe zu den Jugendmannschaften. Sie wurden in der Saison 2018/19 mittwochs von 15.30 bis 16.30 Uhr in der Bulauhalle von Ann-Kathrin Lang und Nadia Läster betreut. Unter einem lauten, gemeinsam gerufenen "Wir sind die TGS Minis" wurde das Training gestartet. Danach folgten Aufwärmspiele und Übungen mit dem Handball. An der Weihnachtsfeier haben die Kinder ihren Fami-

lien gezeigt, was sie schon alles können: Prellen, Rennen, Ball hochwerfen und vieles mehr wurde vorgeführt, und alle waren stolz, wie toll das alles schon klappt. Ein weiteres Highlight der Saison war das Einlaufen mit den Spielern der 1. Herrenmannschaft. Stolz haben die Minis ihre T-Shirts getragen und wurden von einem großen Publikum bejubelt. Ferner soll auch hier auf das tolle Engagement der Kinder beim Müllsammeln in der Aktion "Sauberhafter Frühjahrsputz" hingewiesen werden.

Die Super-Minis - super viel Spaß bei ihnen

Da es bei der Spielgruppe und den Minis eine sehr große Nachfrage gab, wurde eine neue Trainingseinheit für die ganz Kleinen geschaffen, die Super-Minis. Dienstags von 15.30 bis 16.30 Uhr trainierten die Superminis - alle Kinder der Jahrgänge 2014 und 2015 - mit Ulrike Haupt und Nadia Läster. In der großen Bulauhalle ist auf jeden Fall immer viel los: "Wir sind ein Team"! Unter dieser Prämisse startete jedes Training, zu dem zuletzt 25 Kinder gemeldet waren. Danach folgen Lauf-, Ball- oder kleine Turnübungen, wobei der Spaß an Bewegung im Vordergrund steht, ob mit oder ohne Ball.



Abschlusstabellen aller Mannschaften Saison 2018 / 2019

Männer I - Bezirksoberliga			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	OFC Kickers 1901 e.V.	822:620	51:01
2	HSG Dietzenbach	788:679	40:12
3	TGS Niederrodenbach	837:689	39:13
4	SG Dietesheim/Mühlheim	777:690	30:22
5	HSG Rodgau Nieder Roden III	795:753	29:23
6	TV Flieden	791:705	29:23
7	HSG Maintal	711:684	28:24
8	HSG Kinzigtal	745:769	23:28
9	TV Gelnhausen III	714:719	23:29
10	TSG Offenbach-Bürgel II	680:790	19:33
11	TV Wächtersbach	629:725	18:34
12	SG Bruchköbel II	682:780	13:39
13	TSV Klein-Auheim	562:742	10:41
14	HSG Hanau III	691:879	10:42

Männer II - Bezirksliga A			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	TGS Seligenstadt	695:559	35:09
2	TGS Niederrodenbach II	690:632	30:14
3	HSG Preagberg	602:592	28:16
4	TV Langenselbold	645:594	28:16
5	SG Hainburg	679:587	26:18
6	HSV Götzenhain	655:671	23:21
7	SG Dietesheim/Mühlheim II	568:595	20:24
8	HSG Dreieich	597:632	19:25
9	HSG Obertshausen/Heusentamm	593:641	17:27
10	HSG Dietzenbach II	535:597	15:29
11	TV Altenhaßlau	607:660	12:32
12	MSG Hanau/Erlensee	566:672	11:33

M	änner III - Bezirksliga [)	
1	TV Gelnhausen IV	379:286	23:05
2	SG Bruchköbel III	380:324	19:09
3	HSG Obertshausen/Heusenstamm II	366:318	17:11
4	$TGS\ Niederrodenbach\ III\ a.K.$	298:317	16:12
5	OFC 1901 Kickers e.V. III a.K.	269:298	15:13
6	HSG Maintal III a.K.	310:299	11:17
7	MSG TG Hanau/Erlensee II a.K.	229:287	09:19

m	ännl. Jugend A Bezirks	oberliga	
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Rodgau Nieder Roden	462:436	22:08
2	HSG Preagberg	498:443	20:10
3	HSG Maintal	469:412	20:10
4	JSG Flieden/Neuhof	421:398	18:12
5	JSG Buchberg	394:417	08:22
6	SG Bruchköbel	397:535	02:28

männl. Jugend B Bezirksliga			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	HSG Oberhessen	350:183	22:02
2	TGS Seligenstadt II	287:207	18:06
3	JSG Buchberg	270:219	15:09
4	HSG Preagberg II a.K.	283:255	14:10
5	HSG Kinzigtal	230:336	09:15
6	HSG Isenburg/Zeppelinheim	227:299	06:18
7	TGS Bieber	209:357	00:24
männl. Jugend C Bezirksliga			
			D 11

m	männl. Jugend C Bezirksliga			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte	
1	JSG Buchberg	444:320	27:01	
2	HSG Kinzigtal	427:311	23:05	
3	HSG Preagberg II a.K.	386:301	20:08	
4	HSG Dietesheim/Mühlheim	425:442	11:17	
5	HSG Dietzenbach	341:400	09:19	
6	Dörnigheimer HC	276:363	09:19	
7	TV Wächtersbach	333:384	08:20	
8	OFC Kickers 1901 e.V.	339:450	05:23	

m	männl. Jugend D Bezirksliga			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte	
1	HSG Hanau II a.K. (ak)	661:204	36:00	
2	SG Bruchköbel II a.K. (ak)	418:301	30:06	
3	HSG Kinzigtal	446:287	28:08	
4	HSG Oberhessen	319:337	20:16	
5	JSG Buchberg	384:370	19:17	
6	TV Gelnhausen II a.K. (ak)	362:403	16:20	
7	JSG Flieden/Neuhof	310:366	13:23	
8	HSG Maintal	280:430	10:26	
9	HSV Nidderau	214:396	07:29	
10	TV Altenhaßlau	169:469	01:35	

		, , ,		
må	männl. Jugend E Bezirksliga			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte	
1	JSG Buchberg	75:05	30:02	
2	JSG Flieden/Neuhof	65:15	26:06	
3	HSG Maintal	60:20	24:08	
4	HSG Dietesheim/Mühlheim I	55:25	22:10	
5	HSG Hanau II	30:50	12:20	
6	HSG Isenburg/Zeppelinheim	30:50	12:20	
7	SG Hainburg	25:55	10:22	
8	OFC Kickers 1901 e.V.	20:60	08:24	
	LICC Draaghans	- 0-		

•			-
Wŧ	eibl. Jugend E Bezirksli	ga	
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	JSG Buchberg	50:10	20:04
2	HSG Maintal	45:15	18:06
3	TSG Offenbach-Bürgel	45:15	18:06
4	SG Bruchköbel	35:25	14:10
5	HSG Isenburg/Zeppelinheim	25:35	10:14

Da	amen - Bezirksliga B		
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte
1	SG Bruchköbel II	342:226	27:01
2	TG 1837 Hanau	334:277	20:08
3	HSG Maintal II	316:250	19:09
4	OFC 1901 Kickers e.V. II	232:211	16:12
5	HSG Dietzenbach II	288:268	16:12
6	TGS Bieber	238:286	06:20
7	TGS Niederrodenbach	210:271	06:22

W	weibl. Jugend A Bezirksoberliga			
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte	
1	JSG Buchberg	402:198	22:02	
2	SG Bruchköbel	314:219	18:06	
3	SG Hainhausen	360:262	17:07	
4	TSG Offenbach-Bürgel	193:189	13:11	
5	TSV Klein-Auheim	192:241	06:18	
6	HSG Preagberg	208:301	06:18	
7	HSG Dreieich	99:358	02:22	

weibl. Jugend B Oberliga						
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte			
1	HSG Bensheim/Auerbach	412:281	24:04			
2	JSG Buchberg	424:347	24:04			
3	TSG Münster	292:288	18:10			
4	HSG Bachgau	364:374	13:15			
5	wJSG Bad So./Schwalb./Niederh.	332:346	13:15			
6	TG Kastel	306:344	12:16			
7	${\it HSG\ We iterstadt/Braunshardt/Worfelden}$	313:361	05:23			
8	TV Hersfeld	312:414	03:25			

weibl. Jugend C Bezirksoberliga				
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte	
1	SG Bruchköbel	664:240	36:00	
2	HSG Rodgau Nieder Roden	501:275	32:04	
3	JSG Buchberg	362:347	24:12	
4	HSG Isenburg/Zeppelinheim	392:363	23:13	
5	SV Hochland Fischborn	370:364	22:14	
6	TSG Offenbach-Bürgel	354:334	17:19	
7	OFC Kickers 1901 e.V.	303:385	14:22	
8	JSGwC Dreieich/Götzenhain	301:504	06:30	
9	HSG Obertshausen/Heusenstamm	130:379	04:32	
10	JSGwC Dietesheim/Mühlheim	184:370	02:34	

weibl. Jugend D Bezirksliga							
Nr	Mannschaft	Tore	Punkte				
1	SG Bruchköbel	392:102	24:00				
2	JSG Buchberg	270:180	16:08				
3	TV Gelnhausen	236:200	14:10				
4	JSG Flieden/Neuhof	144:312	06:18				
5	SV Hochland Fischborn	102:350	00:24				



Ihr Sanitätshaus in Rodenbach

- Umfangreiches Sortiment moderner Reha-Hilfsmittel
- Große Auswahl an Pflege-und Alltagshilfen
- Bandagen und Brust-Prothetik
- Anpassung von Kompressionsstrümpfen
- Behandlung chronischer Wunden durch ausgebildete Experten



DIN EN ISO 13485 REG.-NR. MQ1 0109001

Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 8:00 – 18:00 Uhr Samstag 9:00 – 13:00 Uhr









2 x in Ihrer Nähe:

Bahnhofstraße 1 63517 Rodenbach Telefon: 06184 – 90 999 35 Bahnhofstraße 4 63538 Großkrotzenburg Telefon: 06186 – 48 410 06

my-self.biz

Die TGS-Hockey-Gruppe

Neben dem aktiven Handball gibt es bei der TGS seit über 30 Jahren die Hockey-Gruppe, deren Mitglieder mit ihrem Sport bei wechselnden Spielern einfach Spaß an der Bewegung haben wollen.

Im Gegensatz zu den in den umliegenden Orten angebotenen Hockeyabteilungen steht bei uns ganz klar der gemeinsame Hobbysport im Fokus. Im Vordergrund steht weder der Wettkampf noch die Teilnahme am Rundenbetrieb. Wir, das sind derzeit etwa 10 Freizeitsportler, Jugendliche, Frauen und Männer zwischen 16 und 60 Jahren, die einfach gerne einmal in der Woche den Schläger in die Hand nehmen.

Wir treffen uns jeden Mittwoch um 20.40 Uhr in der Bulauhalle. Nach einer Aufwärmphase starten wir in ein 2 x 25-minütiges Spiel. Es wird mit Kunststoffschlägern und einem Puck gespielt. Stets steht die Fairness an erster Stelle! Vorkenntnisse sind nicht zwingend erforder-

lich, den Umgang mit Hockeyschläger und Puck lernt Ihr im Spiel.

Das Wichtigste sind allerdings genügend Mitspieler, um den regelmäßigen Hockeytermin aufrecht zu erhalten. Dazu kann jeder, der möchte, einfach mal vorbeikommen und sehr gerne ein paar Schnupperstunden mitmachen. Die Regeln sind einfach erklärt, und der Schiedsrichter ist die komplette Mannschaft ...

Wir freuen uns sehr über weitere Neuzugänge. Und wer nicht jeden Mittwoch teilnehmen kann, für den finden wir auch eine Lösung. Einfach mittwochs vorbeikommen oder einen der Mitspieler vorab kontaktieren.

Hockeyschläger sind vorhanden, Sportkleidung, Hallenschuhe und ein Getränk solltet Ihr mitbringen. Es freuen sich die Mitglieder der Hockeyabteilung.

Die Abt. Wandern ist weiterhin aktiv

In den Vereinsmitteilungen von 2018 hatte die Wanderabteilung mitgeteilt, dass man nach dem Rücktritt der beiden langjährigen Leiterinnen Hildegard Steppat und Elisabeth Zimmerbeutel zum Jahresende 2017 noch keinen Nachfolger gefunden habe. Auch bis zur Jahresmitte 2019 hat sich hieran leider nichts geändert.

Gleichwohl ist die Wanderabteilung aktiv geblieben. Im Jahre 2018 hat man wieder viele Wanderungen unternommen, sowohl im Nahbereich als auch in etwas entfernteren Gegenden. Die Strecken wurden von verschiedenen Wanderern ausgearbeitet. Auch in der ersten Jahreshälfte 2019 hat sich dies so fortgesetzt. So bleibt die Abt. Wandern eine lebendige Gruppe der TGS.

Wer Interesse an einer Teilnahme hat, kann sich über persönliche Kontakte dort melden. Er kann aber auch die Wandertermine dem Rodenbach-Kurier entnehmen, in dem diese Informationen eingesehen werden können.

TGS-Auslandsfahrt nach Andalusien vom 09. bis 17. Mai 2018



Unsere Reisegruppe

Nach der Ankunft auf dem Flughafen Malaga ging es mit dem Bus eines spanischen Busunternehmens zu unserem Standort an der Costa del Sol, in die Stadt Benalmádena, ca. 20 km südwestlich von Malaga. Dort waren wir für die Dauer der Reise im Hotel Benalmádena Palace bestens untergebracht.

Am nächsten Tag stand ein Ausflug nach Cordoba an. Alle Ausflüge fanden mit einem spanischen Bus sowie sehr kompetenten deutschsprachigen Reiseführerinnen und -führern statt.



Granada: die Alhambra

Außerdem war Oliver Dietz von Touristik-Service Dietz stets als Begleiter, Koordinator und Ansprechpartner dabei. Cordoba ist zweifellos eine der Perlen unter den andalusischen Städten. Die Vorläufer der Siedlung reichen bis in die römische Antike, und noch heute ist die Prägung der Stadt durch die jahrhundertelange maurische Herrschaft eindeutig erkennbar. Markanter Höhepunkt dieser Prägung ist die Moschee-Kathedrale inmitten der Altstadt, die einzigartige "Mezquita", die von Muslimen erbaut und in die später von Christen eine gotische Kathedrale gesetzt wurde. Die Moschee-Kathedrale ist Weltkulturerbe der UNESCO. In ihr verschmelzen islamische Architektur mit hellenistischen, römischen, byzantinischen und christlichen Noten auf wunderbar beeindruckende Weise. Sie wird bis heute regelmäßig für Messen und Gottesdienste genutzt. Aber auch die engen Gässchen der Stadt mit ihren zauberhaften Innenhöfen, die mit ihrem üppigen, leuchtenden Blumenschmuck für die Besucher geöffnet waren, werden unvergesslich bleiben. Der folgende Tag stand zur freien Verfügung und wurde überwiegend zur Erkundung von Benalmädena genutzt. Mit einer Seilbahn konnte man auf den 771 m hohen Monte Calamorro gelangen, von wo aus sich ein herrlicher Blick auf die gesamte Region und die Küste darbot. Man konnte einen Markt, den botanischen Garten oder den sehr schönen Hafen Puerto Marina besuchen, der durch seine Bauten im maurischen Stil ein ganz besonderes Flair vermittelt. Man konnte aber auch einfach nur ganz genüsslich die Strandpromenade entlang schlendern, den Strand besuchen oder die Pool-Landschaften im Hotel genießen.

Nächster Programmpunkt war der Besuch Granadas und insbesondere der Alhambra. Allein die malerische geografische Lage von Granada an der Küste des Mittelmeeres und zu Füßen der Gebirgskette Sierra Nevada, deren Gipfel noch jetzt im Mai schneebedeckt leuchteten. machte diesen Besuch zu einem besonderen Erlebnis, Verstärkt wird dieses Erlebnis durch die architektonischen, kulturellen und künstlerischen Schönheiten der Stadt, insbesondere natürlich durch die Alhambra. Die Alhambra ist eine bedeutende Stadtburg auf dem Sabikah-Hügel von Granada, die als eines der wichtigsten Beispiele des maurischen Stils der islamischen Kunst gilt. Sie war u.a. Residenz der islamischen Herrscher, ist heute eine der meistbesuchten Touristenattraktionen Europas und ebenfalls Weltkulturerbe. Die Paläste wirken von außen eher schlicht, ihre Pracht entfaltet sich umso eindrucksvoller im Inneren der Gebäude. Wände, Kuppeln und Bögen sind mit Arabesken und arabischen Schriftzügen aus Stuck, teilweise stalaktitenartig, reich verziert. Die wundervollen Garten- und Brunnenanla-



El Torcal: in der Karstlandschaft

gen strahlen eine fantastische Atmosphäre der Ruhe, Gelassenheit und Abgeklärtheit aus. Besonders hervorzuheben sind hier der Myrtenhof und der Löwenhof mit Löwenbrunnen.

Ein weiterer Höhepunkt des Programms war der Ausflug nach Malaga, eine der größten Städte an der Costa del Sol. Auch Malaga war Standort verschiedener Völker und Kulturen und ist his heute sichtbar zum Teil arabisch geprägt. Au-Berdem ist Malaga die Geburtsstadt von Pablo Picasso, dem genialen Maler der Moderne. Beim Rundgang durch die Stadt waren sein Geburtshaus, das Picasso-Museum sowie Skulpturen seiner Person zu sehen. Es gibt eine eindrucksvolle Parkanlage mit über 3000 einheimischen Pflanzen- und Palmenarten, eine der ältesten Stierkampfarenen Spaniens mit 14.000 Plätzen sowie die Kathedrale La Manguita (die Einarmige), die nach der Eroberung durch die Christen über der Großmoschee erbaut und aus Geldmangel nicht fertiggestellt wurde (sie hat nur einen Turm).

REISEBERICHTE VON TGS-FAHRTEN



Ronda: Stierkampf-Denkmal

Am nächsten Tag stand der Besuch der Stadt Ronda an, die in der bizarren Bergwelt Andalusiens liegt und zu den sogenannten weißen Dörfern gehört. Seine maurisch geprägte Altstadt auf einem rundum steil abfallenden Felsplateau ist von der neueren Stadt durch eine 100 m tiefe Schlucht getrennt. Überspannt wird der Abgrund durch drei Brücken, von denen aus man einen atemberaubenden Ausblick auf die wild zerklüftete Bergwelt hat. Ronda verfügt über die älteste Stierkampfarena Spaniens. Dem Ort wird eine besondere Bedeutung bei der Entwicklung des spanischen Stierkampfes zugeschrieben, weil heute noch nach den hier entwickelten Regeln gekämpft wird (der Torero zu Fuß, nicht auf dem Pferd). Schon früher erlagen offenbar berühmte Persönlichkeiten der Faszination Rondas, So waren z.B. Rainer Maria Rilke, Ernest Hemingway und Orson Welles hier zu Gast.

Weiter ging es nach Mija Pueblo, einem der schönsten weißen Dörfer. Es liegt ebenfalls auf einem Felsplateau, um welches ein botanischer Rundweg mit Palmen und Pflanzen aller Art führt, von dem man einen beispiellosen Blick auf die Umgebung hat.

Ein weiterer prächtiger Höhepunkt der Reise war Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens, die am



Cordoba: Mezquita Moschee-Kathedrale

Fluss Guadalquivir in einer weiten, fruchtbaren Ebene liegt. Sie hat ebenfalls eine uralte Geschichte mit wechselnden kulturellen und religiösen Einflüssen. Besonders berühmt und bekannt ist die riesige gotische Kathedrale Santa Maria. Auch sie wurde in eine bestehende maurische Moschee eingebaut, verfügt über zahlreiche Kunstschätze und Grabmale bedeutender Persönlichkeiten. Danehen steht ein sehr hoher viereckiger Glockenturm mit reichen Ornamentmustern und einer Marienfigur. Eine weitere Attraktion ist der ehemalige, architektonisch wunderbar gestaltete Königspalast Alcazar mit seinen reich verzierten Säulen, Bögen und Hallen sowie seinen Ruhe ausstrahlenden Innenhöfen. 1992 war Sevilla Ausrichter der Expo. der Weltausstellung, Aus diesem Anlass wurden zahlreiche Prachtbauten der teilnehmenden Nationen errichtet, die bis heute erhalten sind und genutzt werden. Besonders hervorzuheben und herausragend ist der Beitrag Spaniens mit der Plaza de Espana.

Der Naturpark El Torcal und die Kulturstadt Antequera waren die letzten Besuchspunkte der Reisegruppe. El Torcal ist ein großes Naturschutzgebiet in rd. 1.100 m Höhe in den Bergen von Malaga. Mit seinen außergewöhnlichen Karstformationen gehört das Gebiet zu den beeindruckendsten

REISEBERICHTE VON TGS-FAHRTEN



Malaga: Hafen und Arena

Sevilla: Plaza de Espana

Landschaften Spaniens. Eine etwa 45-minütige Wanderung durch die zerklüftete Felsenlandschaft mit fantastischen Steingebilden, z.B. gewaltige schraubenförmige Felsblöcke, und die besondere Flora mit mehr als 600 Pflanzenarten wird in unvergesslicher Erinnerung bleiben. Ein Rundgang durch die Altstadt von Antequera mit ihren zahlreichen beeindruckenden Kirchenbauten und Palästen beendete diesen Besuch.

Wieder zu Hause angekommen kann zusammenfassend gesagt werden: Es war wieder eine sehr, sehr schöne, in vielerlei Hinsicht außerordentlich informative und gut organisierte Reise. Die Organisation und Durchführung erfolgte in Zusammenarbeit zwischen Touristik-Service Dietz und Artur Wiegelmann, denen auch hier gedankt werden soll.

N.B.



Alles unter

Ha's einem Dach

Gesundheitstreff

Physio - Sport - Wellness

Eine Physiotherapie Praxis mit allen gängigen Behandlungen und Zulassungen für alle Kassen.

Ein Sportbereich mit Gerätepark für individuelles trainieren, Fitnesskursen für jede Altersstufe und versch. Präventionskursen.

Zahlreiche Wellnessangebote, wie z.B. Ohrkerzenbehandlung, Energie-, Migräne- und Schwangerschaftsmassage.

Tolle Schnupperangebote und professionelle Beratung.

Ladenstraße 1 * 63517 Rodenbach * Tel.: 06184 - 994737
Email: rodenbach@gesundheitstreff.org * www.gesundheitstreff.org



TGS Radtour 2018 - Tauber- und Main-Radweg

3 Tage im Juni 2018 über 210 km mit dem Rad unterwegs



Die Radlergruppe in Lauda

16 Radler der TGS Niederrodenbach wollten das "Liebliche Taubertal" durchfahren. Was liegt da näher, als (ab Wertheim) auf dem Mainradweg noch weiter bis nach Hause zu Radeln. Um eins vorweg zu nehmen: wir sind alle die Strecke komplett durchgefahren und haben keine Probleme, aber dafür viel Spaß auf den 210 km gehabt.

Die Tour begann am Freitag, den 8. Juni, morgens um o6:30 Uhr an der Rodenbachhalle. Ein Bus mit passendem Anhänger für 16 Personen/Fahrräder hat uns nach Rothenburg o.d. Tauber gefahren. Am Bahnhof wurde ausgeladen, und wir sind zunächst durch die Altstadt geradelt, um unser erstes Ziel "Früh-

stück mit Weißwurstessen" im Gasthaus "Unter den Linden" anzufahren.

Auf einem vorbildlich ausgebauten und vom ADFC empfohlenen Radweg ging es nach anfänglichem Auf und Ab in Richtung Lauda-Königshofen zu unserer ersten Übernachtung. Nach kleineren Aufenthalten und Zwischenstation in Röttingen sind wir wie vorgesehen nach 65 km gegen 18 Uhr im Hotel angekommen. In Lauda war Weinfest, und wer wollte, konnte sich (nach dem gemeinsamen Abendessen) so von vielen verschiedenen Köstlichkeiten verwöhnen lassen oder einfach einen "Ruhigen" im Gartenlokal des Hotels verbringen.

Die Planung vom zweiten Tag führte uns über Wertheim, wo die Tauber in den Main mündet, zur zweiten Übernachtung nach Freudenberg. Die ausgedehnten Aufenthalte am Kloster Bronnbach und in der Altstadt von Wertheim haben alle Teilnehmer bei bester Laune genossen. Auch ein unplanmäßiger Stopp in Faulbach wegen einer vorüberziehenden Gewitterwolke konnte der guten Stimmung nicht schaden. Hatten wir doch auch hier Unterstellmöglichkeiten mit "Versorgungsmöglichkeiten" rechtzeitig angefahren.

Nachdem wir am zweiten Tag 65 km hinter uns gebracht hatten, standen am letzten Tag sogar 80 km an. Von Freudenberg über Miltenberg und Elsenfeld führte uns die Tour zur ersten Rast nach Wörth und anschließend zum Gartenlokal Schönbusch nach Aschaffenburg. "Zu voll" war die allgemeine Meinung an diesem herrlichen Sonntag über die Lokalitäten im Schönbusch, und so sind wir erst in Stockstadt wieder eingekehrt. Den erfolgreichen Abschluss der Tour haben wir im Wirtshaus am See in Großkrotzenburg gebührend gefeiert. Alle Teilnehmer haben sich sehr positiv über die diesjährige Radtour geäußert und dem Organisations-Team für diese herrliche Radtour - auf bestens präparierten Wegen - entlang der Tauber und dem Main gedankt.

Im nächsten Jahr gehen wir auf die Jubiläumstour für 30 Jahre TGS-Radtouren.

Hartmut Gratz

Wandertage in Braunfels vom 5. bis 8. Sept. 2017 Nachtrag

19 Wanderfreunde der TGS-Niederrodenbach trafen sich am 5. September 2017 um 10 Uhr an der Rodenbachhalle zu ihrer diesjährigen Mehrtagestour an die Lahn.

Von unserem Schloß-Hotel in Braunfels aus führte uns unsere erste kleinere Tour über den Kurpark in Richtung Campingplatz. Der Wirt der "Parkschänke" hatte für uns ein umfangreiches Buffet gezaubert, an dem jeder von uns "sein Mittagessen" zusammenstellen konnte. Gut gestärkt konnten wir auf dem

"Eichblatt-Rundweg" die ersten Eindrücke von Braunfels und seiner Umgebung bei schönem Wetter genießen.

Am nächsten Morgen um 10.00 Uhr holte uns unser Stadt- und Schloßführer am Hotel ab. Über den historischen Weg führte er uns über den Marktplatz und den schönsten Teil der Altstadt mit ihren prachtvollen mittelalterlichen Fachwerkhäusern zum Schloß. Mit netten Anekdoten und interessanten Informationen zur Geschichte von Braunfels gelang-

REISEBERICHTE VON TGS-FAHRTEN



Die TGS-Wanderer

ten wir zum fürstlichen Schloß, das bereits 1246 als Schutzburg "Castellum Bruninvels" erstmals erwähnt wurde. Das Schloß ist heute noch im Privatbesitz und wird von ca. 14 Familienangehörigen bewohnt. 14 Zimmer sind als Museum eingerichtet. Beeindruckt waren wir von der großen Gemäldegalerie und von dem romantischen Rittersaal, in dem Wanderfreund Gerhard mit einer Kettenschutzhaube standesgemäß ausstaffiert wurde. Nach die-



Burg Braunfels

ser beeindruckenden Führung und einem Imbiss am Marktplatz führte uns der Hirschkäferweg durch den Kurpark – am großen Mammutbaum vorbei – über Feld und Wald – immer wieder das Schloß Braunfels im Visier.

Am nächsten Tag ging es wieder durch den Kurpark aus der Stadt hinaus. Leicht bergan und deshalb auch wieder bergab über die Bagnolshütte nach Bonbaden, wo wir im "Germania Ristorante" uns erst einmal stärkten. Zurück ging es über die "Philippsteiner Hiitte" mit herrlicher Fernsicht und Blick auf Schloß Braunfels. Freitags mussten wir schon wieder vom wunderschönen Braunfels Abschied nehmen, und so fuhren wir zunächst nach Wetzlar, Treffpunkt Minox-Spionagekamera, mit der wir natürlich unser Abschiedsfoto schossen. Unsere Reiseführerin zeigte uns ihr mittelalterliches Wetzlar mit seinen engen Gässchen und den schönen Fachwerkhäusern. Nach einem gemeinsamen Abschiedsessen in dieser schönen Gegend sind alle Teilnehmer wieder gut in Rodenbach angekommen. Wandern macht Spaß und verbindet!

Hildegard

Grüner wird's nicht!

Oder sehen Sie Rot, wenn Sie

auf Ihre Rechnung schauen?

Wenn Ihre letzte Stromrechnung einen Briefkopf mit drei roten Buchstaben hat, sind Sie nicht bei der FAM



Nutzen Sie Ihr gutes Recht, Ihren Anbieter selbst zu bestimmen.



0561 9330-9350



EAN



ENERGIE AUS DER MITTE

TGS-Schweizfahrt im September 2018 nach Adelboden



Die Schweizfahrer

Bereits zum 49. Male reisten die Althandballer der TGS Niederrodenbach zu einem verlängerten Wanderwochenende in die Schweiz. Ziel war wie im letzten Jahr das schöne Bergdorf Adelboden im Berner Oberland. In mehreren Kleingruppen wurden je nach Neigung mehrere Aktivitäten durchgeführt: Besichtigung der Cholerenschlucht und des Pochtenkessels / Panorama-Wanderung von der Engstligenalp nach Adelboden / Aussichtsreiche Gratwanderung vom Höchsthorn über den Troneggrad zur Bütschialp nach Bergläger und Sillerenbühl / Alpine Wanderung auf dem "Aeugi-Weg" von der Engstligenalp über die Ammertenspitze und dem Nassberg nach Geils. Einige experimentierfreudige Gesellen liehen sich die an den Bergstationen der Seilbahnen zuhauf erhältlichen "Trottinettes" (ein Art Fahrrad-Roller) aus. In drei rasanten Abfahrten nahmen sie das ca. 45 km umfassenden Trotti-Wegstreckennetz unter die Räder.

Trotz dieser vielfältigen Aktivitäten kamen natürlich die gemütlichen gemeinsamen Stunden nicht zu kurz. So wurde an einem Regennachmittag im Berggasthaus auf der Elsigenalp in geselliger Runde mit Schweizer Freunden und dem gastgebenden Wirte-Ehepaar Heidi und Abraham gefeiert, bis sich die Regenwolken wieder verzogen hatten. Wie im letzten lahr bereitete der Hüttennachmittag in einer urigen Sennhütte auf der Alp Vordersilleren ganz besondere Freude. Neben der vorzüglichen Bewirtung mit regionalen Speisen und Getränken wurde die Gruppe diesmal auch mit alpenländischer Volksmusik verwöhnt. Die Gastgeberinnen Angela und ihre Mutter Sonja trugen mehrere Lieder im zweistimmigen Gesang mit Jodeleinlagen und gekonntem "Örgeli"-Spiel zur ganz besonderen Stimmung bei. Kein Wunder, das es spät wurde und der Abschied von der Alp und aus Adelboden schwerfiel. Vielleicht bis zum nächsten lahr. T.R.





Offenbacher Landstraße 29 63512 Hainburg

Telefon (O6182) 4465 Telefax (O6182) 4426 info@kuemmel-druckerei.de www.kuemmel-druckerei.de





Weinkellerei - Süßmosterei
Weine und Spirituosen
Getränke-Abhollager



63517 Rodenbach · Hanauer Landstraße 29 (Ecke Odenwaldstraße) Telefon 0 6184/5 05 44 · Telefax 0 6184/5 00 33